



BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

BALINGEN
FROMMERN
ROSSWANGEN

JUNI/JULI 2025
kirchliche Mitteilungen
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen



Papst Leo XIV.

Bild: Jessica Krämer / dbk
In: Pfarrbriefservice.de

- Neue Kirchengemeinderäte
- Begegnen.Beten.WEITERblühen.
- Firmung 2025
- 1700 Jahre Konzil von Nizäa
- Die Wege unserer Altkleider

KONTAKT



PASTORALTEAM

PFARRER WOLFGANG BRAUN

Tel: 07433-967 1020
wolfgang.braun@drs.de

GEMEINDEREFERENTIN

Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438
gudrun.herrmann@drs.de
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

FAMILIENREFERENTIN

Eva-Maria Dietz, Tel: 07433-967 1014
eva-maria.dietz@drs.de

KRANKENHAUSSEELSORGE

Pastoralreferentin Ulrike Erath
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de
im Krankenhaus: 07433-9092 3460

KROATISCHE GEMEINDE PFARRER SENKO ANTUNOVIC

Blaženi Alojzije Stepinac
Hl-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899

KIRCHENPFLEGE SEELSORGEEINHEIT

Bettina Gerstenberger, Yvonne Röhm,
Tel. 07433 9671016
SE.balingen@kpfl.drs.de



BALINGEN, HEILIG GEIST

PFARRBÜRO

Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de
www.hl-geist-gemeinde-balingen.de
Sekretärinnen:
Claudia Burkowski, Silvia Bieger

Öffnungszeiten :

Montag – Donnerstag:
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:
Rita Koch, Tel: 07433-22738

KIRCHENMUSIKERIN

Theresa Hinz, theresa.hinz@drs.de
Tel.: 07433-967 1012

HAUSMEISTER

Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

BANKVERBINDUNGEN

Kirchenpflege Balingen:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

Arbeitskreis Eine Welt:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Franziskus

Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,
Tel: 07433-8744
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

Edith-Stein-Kindergarten

Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1
Tel: 07433-8833
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)

www.kafamba.de, info@kafamba.de
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);
07433-9671014 (Eva-Maria Dietz)

ANSPRECHPARTNER

Hospiz:

Birgit Schafitel-Stegmann, Tel: 07433-8247

Pflegende Angehörige: Martina

Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

Trauer: Café für Trauernde in Balingen

3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr
Generationenhaus Filserstr. 9, Balingen
Tel: 0151 - 41 27 07 27

DPSG PFADFINDER BALINGEN

Vorstand: David Ott, Miriam Max

Kurat: Jona Damm, dpsg-balingen.de,
info@dpsg-balingen.de

MINISTRANTEN BALINGEN

www.ministranten-balingen.jimdo.com



FROMMERN, ST. PAULUS

PFARRBÜRO

St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern
Tel: 07433-34707
E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de

Sekretärin: Diana Wingert

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und
Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Loretta Harke, Tel: 07433-36399
E-Mail: loge.h@kabelbw.de

ANSPRECHPARTNER

Evergreens: Rosina Feith: 07433-34 415

Nachbarschaftshilfe:

Loretta Harke, Tel: 0151 703 220 70
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

DPSG PFADFINDER FROMMERN

www.dpsg-frommern.de, Vorstand:
Tabea Staiger, Tel.: 0151 51693869
Laura Leiß, Tel.: 01627060957
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02
Sparkasse Zollernalb



ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

KIRCHENGEMEINDERAT

Gewählte Vorsitzende:

Matthias Kölmel

KINDERGARTEN

St. Johannes Baptist: Alexandra Jetter,
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338
stjohannes.rosswangen@kiga.drs.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40
Sparkasse Zollernalb

HABEMUS PAPAM – ABSCHIED VON PAPST FRANZISKUS UND NEUBEGINN MIT PAPST LEO XIV.

Bewegte Wochen liegen hinter der katholischen Kirche. Am Ostersonntag war Papst Franziskus mit Zehntausenden von Gläubigen noch bei seinem letzten Gottesdienst auf dem Petersplatz. Seine Osterbotschaft wurde in seiner Anwesenheit vor dem Ostersegen „Urbi et Orbi“ - der Stadt Rom und dem Erdkreis verlesen.

Im Nachhinein liest es sich wie sein Vermächtnis, wurden von ihm alle Punkte noch einmal angesprochen, die ihm immer am Herzen lagen, Frieden und soziale Gerechtigkeit, Eintreten für die Armen und Benachteiligten. Der Papst ließ sagen:

„Christus ist auferstanden! Diese Botschaft enthält den ganzen Sinn unseres Daseins, das nicht für den Tod, sondern für das Leben bestimmt ist. Ostern ist das Fest des Lebens! Gott hat uns für das Leben erschaffen und er will, dass die Menschheit aufersteht! In seinen Augen ist jedes Leben kostbar! Das der Kinder im Mutterleib ebenso wie das der Alten oder Kranken, die in immer mehr Ländern als Menschen betrachtet werden, derer man sich entledigen kann.

Wie viel Todeswillen sehen wir jeden Tag in den vielen Konflikten in verschiedenen Teilen der Welt! Wie viel Gewalt sehen wir oft auch in Familien, gegen Frauen oder Kinder! Wie viel Verachtung wird den Schwächsten, den Ausgestoßenen, den Migranten bisweilen entgegengebracht!

An diesem Tag würde ich mir wünschen, dass wir wieder zur

Hoffnung und zum Vertrauen in unsere Mitmenschen zurückfinden – auch denen gegenüber, die uns nicht nahestehen oder mit fremden Sitten, Lebensweisen, Vorstellungen und Gebräuchen aus fernen Ländern kommen – denn wir alle sind Kinder Gottes!

Ich wünschte, wir könnten wieder zurückfinden zu der Hoffnung, dass Frieden möglich ist!“ (Vatican News)

Bewegend war danach sein letzter Auftritt mit dem Papamobil. Nicht Schonung, wie es ihm die Ärzte geraten hatten. Nein, ein persönlicher Abschied von den Menschen war ihm wichtig. Vom Petersplatz bis zur Engelsburg segnete er die Menschen, sichtbar gezeichnet von seiner Krankheit. Am Ostermontag ist er gestorben, sein Leben war vollendet.

Seine Beerdigung zeigte auf, welche große Bedeutung auch noch heute dem Bischof von Rom als oberstem Vertreter aller Katholiken zukommt. Millionen von Menschen und 160 Staatschefs aus aller Welt nahmen auf dem Petersplatz Abschied von einem Pontifex, einem „Brückenbauer“ im wahrsten Sinne des Wortes. Damit begann die Diskussion, wer Papst Franziskus wohl nachfolgen würde, wie würden sich die 133 wahlberechtigten Kardinäle entscheiden.

Viele Namen wurden genannt, Reformen oder eher konservativ? Am Ende, nach sehr kurzem Konklave, weißer Rauch über der Sixtinischen Kapelle und eine Überraschung für viele. Kardinal Robert Francis

Liebe Leserinnen und Leser!



Ostern und die Wahl eines neuen Papstes liegen hinter uns! Jetzt bewegen wir uns auf Pfingsten zu – Pfingsten feiert die Ankunft des Heiligen Geistes, der die Jünger stärkt und ihnen die Kraft gibt, das Evangelium zu verkünden – Pfingsten gilt auch als Geburtsfest der Kirche und ist Patrozinium unserer Heilig-Geist-Gemeinde.

Der Heilige Geist will auch uns motivieren, immer wieder Neues zu wagen – „neue Wege in alten Mauern“ zu beschreiten wie unser Gottesdienst mit Liedern von Taylor Swift, der viele Menschen, jung und alt, in der Heilig-Geist-Kirche zusammengeführt hat.

50 Kinder haben in den letzten Wochen ihre Erstkommunion erlebt und 61 Jugendliche werden sich im Juli mit dem Sakrament der Firmung stärken lassen für ein Leben, in der die Kraft Gottes sie leitet und stärkt. Die „Kirche Kunterbunt“ lädt Familien ein, gemeinsame Erfahrungen zu machen und miteinander zu feiern. Kirche lebt aus der Kraft des Heiligen Geistes – lassen Sie sich immer wieder neu einladen, diesen Geist Gottes bei den vielfältigen Angeboten in der Seelsorgeeinheit neu zu entdecken.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Ulrike Erath

Prevost, ein US-Amerikaner wurde mit großer Mehrheit gewählt, der sich den Namen Leo XIV. aussuchte. Schon in seiner ersten Rede von der Loggia des Petersdomes machte er deutlich, was sein Hauptanliegen in der Nachfolge von Papst Franziskus sein wird:

„Der Friede sei mit euch allen! Liebe Brüder und Schwestern, dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des Guten Hirten, der sein Leben für die Herde Gottes hingegeben hat. Auch ich wünsche mir, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eingeht, eure Familien erreicht, alle Menschen, wo immer sie auch sind, alle Völker, die ganze Erde. Der Friede sei mit euch! Dies ist der Friede des auferstandenen Christus, ein unbewaffneter und entwaffnender Friede, demütig und beharrlich. Er kommt von Gott, dem Gott, der uns alle bedingungslos liebt. Wir hören noch immer die schwache, aber stets mutige Stimme von Papst Franziskus, der Rom segnete, der Papst, der Rom segnete, der an jenem Ostermorgen der Welt, der ganzen Welt seinen Segen gab. Gestattet mir, an diesen Segen anzuknüpfen: Gott liebt uns, Gott liebt euch alle und das Böse wird nicht siegen!“ (Vatican News)

Robert Francis Prevost, in Amerika, in Chicago geboren, trat mit 22 Jahren dem Augustinerorden bei und verbrachte nach seiner Priesterweihe 30 Jahre seines Lebens im südamerikanischen Peru, wo er sich einen Ruf als Kämpfer gegen Armut und Ungerechtigkeit erworben hat. War als Seelsorger in den Armenvierteln unterwegs und auch als Bischof da für die Ärmsten der Armen.
„Er baut Brücken und keine Mauern.

Er steht auf der Seite der Armen und Ausgegrenzten“ sagt Pater Martin Maier, Chef des kirchlichen Lateinamerika-Hilfswerkes Adveniat. 2002 wurde er zum weltweiten Leiter des Augustinerordens gewählt und 2023 von Papst Franziskus in den Vatikan geholt, zum Kardinal und Leiter der Bischofsbehörde ernannt.

Im Konflikt um den „Synodalen Weg“ in Deutschland konnte er zwischen den deutschen Bischöfen und dem Vatikan vermitteln, was ein ermutigendes Zeichen für die Zukunft und die Synodalität der Kirche ist. Mit seinem Namen Leo XIV. hat der neue Papst ein Zeichen gesetzt, dass ihm vor allem soziale Fragen wichtig sind in der Fortsetzung von Leo XIII, der Ende des 19. Jahrhunderts die katholische Soziallehre begründete und für sein modernes, offenes Denken bekannt war. In seiner ersten öffentlichen Rede vor den Kardinälen bezeichnete Leo XIV. „künstliche Intelligenz als eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre für die Verteidigung der Menschenwürde, der Gerechtigkeit und der Arbeit.“ Wir sehen einen Papst, der auf der Höhe der Zeit ist.

Deutlich wurde aber in den vergangenen Wochen auch, wie sehr sich Milliarden von Menschen einen Papst wünschen, der für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit eintritt, mit starker Stimme an der Seite der Benachteiligten steht. Trotz der vielen Kirchenaustritte und des Bedeutungsverlustes von Kirche sind die christlichen Werte für sehr viele Menschen die Basis menschlichen Zusammenlebens und sie wünschen sich einen Vertreter, der weltweit dafür eintreten kann. (UE)

Gebet für den neuen Papst

Gott, du Vater aller Menschen und Herr deiner Kirche,

im Hören auf dein Wort und in Verantwortung für dein Volk wurde

Kardinal Robert Francis Prevost zum neuen Bischof von Rom und Papst für die Weltkirche gewählt.

Dankbar und voller Hoffnung bitten wir für ihn, Papst Leo XIV.

Erfülle ihn mit den Gaben deines Heiligen Geistes,

mit Weisheit und Einsicht,

mit Rat und Stärke,

mit Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Schenke Papst Leo XIV. einen tiefen Glauben, lebendige Hoffnung und Liebe, die Maß nimmt an dir.

In der Nachfolge des Apostels Petrus leite er deine Kirche in Gemeinschaft mit den Bischöfen und gehe mit uns auf dem Pilgerweg der Hoffnung zu dem Ziel, das du selbst bist.

Uns alle, lass eins sein und so für die Welt glaubwürdige Zeugen deiner frohen Botschaft, deines Friedens und deiner Barmherzigkeit.

Dir sei Ehre und Lobpreis, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

ERSTKOMMUNION IN DER SEELSORGEEINHEIT

Unter dem Motto: „Kommt her und esst“ fanden an drei Sonntagen insgesamt vier Gottesdienste statt. Begonnen hat es am 27.04.25 in der St.-Paulus-Kirche in Frommern, dann folgte mit zwei Gottesdiensten die Erstkommunion am 04.05.25 in der Heilig-Geist-Kirche Balingen und der letzte Gottesdienst fand am 11.05.25 in der Johannes-Baptist-Kirche in Roßwangen statt. Pfarrer Wolfgang Braun zelebrierte alle Gottesdienste in voll besetzten Kirchen. Die Gottesdienste wurden ganz unterschiedlich musikalisch mitgestaltet. In Frommern sang der Frauenchor, in Balingen spielte eine kleine Band auf und in Roßwangen wurden die Kinder vom Musikverein Roßwangen begleitet. Die Kinder sangen in allen Gottesdiensten ihr Mottolied und machten dazu flotte Bewegungen. Dieses Lied hat sie die ganze Vorbereitung über begleitet. Mit einer Wanderung im Oktober 2024 fing die Vorbereitung an, dann trafen sich die Kinder und ihre Familien im Rahmen der Familienkatechese „Kommunionweg Kirche Kunterbunt“ mit Familienreferentin Eva-Maria Dietz und Beate Kull noch vier Mal, um sich auf dieses besondere Fest vorzubereiten. Nach Ostern machten einige der Familien auch noch einen Ausflug auf die Liebfrauenhöhe in Ergenzingen zum Osterweg. Die Familien, aber besonders die Erstkommunionkinder, erlebten eine schöne Vorbereitungszeit. (E-MD)

PALMEN-OSTEREIER-VERKAUF

BALINGEN.

- Eier nicht aufschlagen, sondern ausblasen
- Eier färben
- Eier kunstvoll bemalen
- Eier auf Stäben befestigen, mit einer Perle bekleben
- Palmen binden, mit buntem Band verzieren
- und zwar nicht nur 20 sondern 350!
- Auf dem Markt und vor der Kirche verkaufen

Das sind die (vielen) Arbeitsschritte, bis aus einem ganz normalen Ei und Grünzeug eine wunderschöne Palme entsteht, wie sie in der Heilig-Geist-Gemeinde jedes Jahr für den Palmsonntag von vielen fleißigen Frauenhänden gestaltet werden!

Der Verkauf der Palmen und der bunten Ostereier war ein voller Erfolg, dank vieler Menschen, die uns, das Team vom Eine-Welt-Kreis, unterstützt haben – nicht zuletzt die Gläubigen und Gottesdienst-BesucherInnen an Palmsonntag! Die Aktion erzielte einen Gesamterlös von 2.198,27 Euro.

Allen ein herzliches Vergelt´s Gott – auch im Namen von Frau Swoboda. Ihrem Projekt: Brücke Balingen-Bangladesch kommt der Großteil des Erlöses, 1.200 Euro, zugute, und einem weiteren Projekt von MISSIO im Libanon, wo sich u.a. Sr. Maguy in einem Waisenheim um Kinder kümmert, ein weiterer Teil, nämlich 998,27 Euro.

P.s. Wenn Sie den ersten dieser Schritte direkt – und ab sofort - mit unterstützen möchten, freuen wir uns, wenn Sie Ihre ausgeblasenen Eier in einer Eierschachtel ins Pfarrbüro bringen. Danke. Jedes Ei zählt! (GH)

KINDERKREUZWEG IN FROMMERN

FROMMERN. Am Karfreitag fand in St. Paulus ein Kinderkreuzweg statt. In der Kirche und auch draußen hatte das Vorbereitungsteam verschiedene Stationen vorbereitet. Die Leidensgeschichte Jesu wurde den Kindern nicht nur in den Texten und Gebeten erzählt, sie konnten sie im wahrsten Sinne des Wortes erleben und begreifen. Sie „wuschen sich die Hände in Unschuld“ wie Pilatus, trugen das Kreuz mal allein und mal gemeinsam, legten für jede Träne eine Murmel in eine Schale, „zerteilten“ die Kleidung Jesu, steckten Nägel in eine Kerze, um die Verletzungen Jesu zu symbolisieren und bauten das Grab Jesu aus Schieferplatten, in das die Kerze dann gelegt wurde. Durch Impulsfragen angeregt, haben sich die Kinder zu den Fragen „Wie hat sich Jesus in dieser Situation gefühlt?“, „Wie würde ich mich fühlen?“, „Wie würde ich mich verhalten?“ Gedanken gemacht. Mit einem Gebet und dem Segen endete der Kreuzweg. Danken möchten wir allen, die mit uns diesen Kreuzweg mitgegangen sind und besonders Sophie Schnittcher für die musikalische Gestaltung durch ihr Querflötenspiel. (Karin Erhardt)



EINLADENDES "MINISTRANTEN-SCHNUPPERN"

FROMMERN. Wir freuen uns über euer Interesse am Ministrieren! Die Kommunionkinder aus Frommern wurden mit einer liebevoll gestalteten Einladung zu einem Ministrantenschnuppern eingeladen. Das Leitungsteam hat einen spannenden und informativen Nachmittag vorbereitet, um den neugierigen Neulingen einen ersten Einblick in das Ministrieren zu geben. Am Ende des Tages ging eine begeisterte kleine Ministrantenschar voller Vorfreude auf ihren ersten Dienst am Altar nach Hause. (BK)

OSTERKERZE FROMMERN 2025 –

ZEICHEN DER HOFFNUNG UND GEMEINSCHAFT

FROMMERN. Unsere diesjährige Osterkerze ist reich an Symbolik. Im Zentrum steht ein goldenes Kreuz mit fünf roten Nägeln – ein Hinweis auf die Wundmale Christi und seine Liebe zu den Menschen. Die Buchstaben Alpha und Omega darüber und darunter erinnern daran: Christus ist der Anfang und das Ende allen Lebens. Im unteren Bereich der Kerze breitet eine weiße Christusfigur die Arme aus – ein Bild für den Auferstandenen, der alle Menschen zu sich ruft. Um ihn herum sind farbenfrohe Silhouetten dargestellt: Menschen unterschiedlicher Farben und Formen, die die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Glaubensgemeinschaft versinnbildlichen. Sie stehen für die weltweite Kirche, die durch die Auferstehung verbunden ist.

Die Jahreszahl 2025 unterstreicht, dass Christus auch heute mitten unter uns lebt und wirkt. So begleitet uns die Osterkerze als Licht der Hoffnung durch das neue Kirchenjahr. (Astrid Rebhan-Reeck)



OSTERKERZE BALINGEN 2025

BALINGEN. Ich weiß nicht wie es Euch geht, aber in den letzten Jahren frage ich mich immer öfter warum? Warum geschieht so viel Unrecht? Warum fällt es uns Menschen in dieser zunehmend vernetzten Welt so schwer zu begreifen, dass wir alle im selben Boot oder eher auf dem selben Globus sitzen? Wieso soll für mich ein Recht auf Frieden und Unversehrtheit gelten und für meinen Nächsten nicht, wo doch die Lotterie des Lebens uns gleich nackt und unschuldig auf diese Welt gebracht hat und warum erlauben wir uns als Spezies den Wertmaßstab für alles Leben auf der Erde zu setzen? Mein inneres Kind versteht all jenes nicht und ich als Erwachsene ertappe mich immer öfter dabei zynisch und verbittert zu sein. In einem meiner liebsten Bücher - „Demian“ - erzählt Hermann Hesse als Emil Sinclair von den Herausforderungen eines jungen Mannes auf- oder auch über sich hinauszuwachsen. Zur Hilfe steht ihm ein Freund, der ihn immer wieder nachdenklich macht, was es heißt der Mensch zu werden mit dem man auch tatsächlich leben kann. Allein und verwirrt von einer im Rüstungswettkampf brodelnden Gesellschaft malt Sinclair seinem geheimnisvollen Freund ein Bild, der ihm mit diesen Zeilen antwortet: „Ein Vogel schlüpft aus dem Ei. Das Ei ist die Welt. Wer geboren werden will muss eine Welt zerstören. Der Vogel fliegt zu Gott. Der Gott heißt Abraxas“. Nun wie auch immer man seinen Gott nennen mag, die Worte haben mich inspiriert. Die Welt als fragile & zerbrechliche Schutzhülle



des Lebens leuchtet schnell ein. Doch kann man das Zerbrechen der Welt verstehen? Wir haben uns für die Friedens- taube als schlüpfenden Vogel entschieden und schon fiel mir die Deutung leichter: Wollen wir dem Frieden das Leben schenken, der uns zurück zum Göttlichen empor tragen kann, müssen wir unter Anstrengung und Aufgabe des Bequemen unsere kleine, beschränkte Welt verlassen und alle Ab- & Ausgrenzungen hinter uns lassen. Ich glaube fest daran, dass uns allen das Potenzial geschenkt wurde, um diesen Frieden jeden Tag ein weiteres Stück aus seinem Ei zu befreien. Und

vielleicht hilft diese Osterkerze ja ab und an uns an dieses Potenzial zu erinnern. (Fides und Stella Faber)



„WIR WOLLTEN NICHT NUR TRÄUMEN, WIR WOLLTEN MACHEN!“

Geburtstagsparty für 40 Jahre fairen Handel in Balingen
Nachdem am Vormittag der Weltladen Balingen seinen Tag der offenen Tür mit vielen Besuchern, leckeren Snacks aus dem Sortiment, attraktiven Angeboten und angeregten Gesprächen begangen hatte, wurde der Weltladengeburtstag am frühen Abend fortgesetzt mit einem Festakt.

Vor dem Gemeindehaus der Heilig-Geist-Kirche fanden sich aktuelle und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere geladene Gäste zu einem Stehempfang ein. Das Programm wurde musikalisch eröffnet mit fröhlichen Liedern und einem Geburtstagsständchen mit dem Refrain „40 Jahre fairer Handel - einfach toll!“. In den Grußworten von Vertretern der Fair-Trade-Stadt Balingen, den Kirchengemeinden, mehreren Handelspartnern und der Lebenshilfe wurde die große Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement im Weltladen und die Wichtigkeit dieser Arbeit betont. Fünf Gründungsmitglieder boten einen lebhaften Einblick in die Anfangszeit und gaben ein paar Anekdoten zum Besten. Die Festrede hielt Bernhard Schädle-Horn, der unter anderem vorrechnete, dass in den 40 Jahren etwa 70.000 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet wurden, in denen man bei Mindestlohn 875.000€ verdient hätte. „Aber wir haben das Leben von Millionen von Menschen verbessert, das ist ein schönerer Lohn als 800000 €.“ Dem konnten alle Anwesenden zustimmen. Nach den Reden wurde gemeinsam gegessen, in Erinnerungen geschwelgt, Fotos angeschaut und den Rest des Abends gebührend gefeiert.

(Nina Amann / Bernhard Schädle-Horn)

EINFÜHRUNG DER NEUEN KIRCHENPFLEGERINNEN

Im Rahmen des SE-Gottesdienstes am 06. April hat Pfarrer Braun die beiden neuen Kirchenpflegerinnen in ihr neues Amt eingeführt.

Er sprach ihnen seinen Dank für ihre Bereitschaft aus, Verantwortung für die Kirchengemeinden Heilig Geist Balingen, St. Paulus Frommern und St. Johannes Baptist Roßwang zu übernehmen.

In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung dieses Amtes und hieß Frau Bettina Gerstenberger und Frau Yvonne Röhm mit einem Segen und persönlichen Worten herzlich willkommen. (Loretta Harke)

Pfarrer Braun führte die neuen Kirchenpflegerinnen in ihr Amt ein. Foto: Loretta Harke

EINE WOCHE IN SCHWINDELNDEN HÖHEN

BALINGEN. Wie in der letzten Ausgabe berichtet wurde, haben wir – die Balingener Pfadis – Anfang April unsere Aktion „mobiler Seilgarten“ auch durchgeführt. Es war ein voller Erfolg und uns erreichten auch Wochen danach immer noch positive Rückmeldungen. Für die Kinder war die gebotene Action ein schönes Erlebnis und in kleinen Gruppenaufgaben konnten sie den Zusammenhalt in ihrer Gruppe beweisen und festigen. Zu Beginn jeder Gruppenstunde ließen wir die Gruppenkinder ins „Spinnennetz“. Sie mussten durch ein Netz, das aus Seil zwischen zwei Bäumen geknotet war, klettern, ohne die Seile zu berühren. Dabei stoppten wir die Zeit, die sie brauchten, um die ganze Gruppe hindurch zu befördern. Danach durften sie den eigentlichen Seilgarten durchklettern, die Abschnitte wurden dabei immer schwerer. Von hängenden Holzplatten über Teller, die hin und her schwangen, bis zu zwei Seilen, welche überkreuz gespannt waren, sodass man sich in der Mitte umdrehen musste.

Zum Abschluss der Gruppenstunde durfte jeder noch Seilrutsche fahren. Um nach oben zu gelangen mussten sich die Gruppenkinder gegenseitig hochziehen. Auch hier wurde der Gruppenzusammenhalt unter Beweis gestellt. Nicht nur die Kletterei machte diese Gruppenstunde ganz besonders, sondern auch das Draußensein im Wald. In jeder freien Sekunde wurden die Bäume erforscht, auf Stämmen balanciert und Totholz mit Stöcken zerlegt.

Der Erfolg dieser Aktion motiviert uns natürlich, den Seilgarten so bald wie möglich zu wiederholen... vielleicht schon im Herbst?

Wir bedanken uns bei allen Gruppenkindern, die so motiviert dabei waren und diese Aktion so lohnenswert gemacht haben.

Liebe Grüße eure „Rope Scouts“



AUSBLICK

PFADIFEST 2025

**GEMEINSCHAFT ERLEBEN, GLAUBEN FEIERN,
NEUES ENTDECKEN!**

BALINGEN. Am Samstag, den 7. Juni 2025, laden wir, die DPSG Balingen, herzlich zu unserem zweiten Pfadifest ein – ein Tag voller Begegnung, Kreativität und Miteinander.

Los geht's um 10 Uhr bei uns am Pfadihaus (Hirschbergstraße 112/2) mit einem gemeinsamen spirituellen Impuls, gestaltet von unserem Kuraten-Duo. Danach gibt es beim gemeinsamen Grillen und Mittagessen Zeit zum Austauschen und Kennenlernen.

Grillgut bitte selbst mitbringen, für Getränke ist gesorgt. Wer mag, bringt einen Salat oder Nachtmittisch mit.

Der Nachmittag bietet ein buntes Programm: kreative Workshops, Spiel und Sport, eine Kleideraustauschparty und unsere Pfadibörse. Wer also gut erhaltene Kleidung oder Ausrüstung übrig hat, kann sie hier weitergeben – oder selbst etwas Neues finden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – ob jung oder alt, Pfadi oder nicht. Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und freut euch auf einen Tag voller Gemeinschaft.

Ort: Pfadihaus (Hirschbergstraße 112/2)

Zeit: 10:00–17:30 Uhr

Kosten: keine – wir freuen uns über mitgebrachte Speisen und Spenden

Wir sehen uns beim Pfadifest!

Eure DPSG Balingen

DAMIT FRONLEICHNAM EIN FEST WIRD

Der Gottesdienst zu Fronleichnam findet dieses Jahr für die ganze Seelsorgeeinheit am 19. Juni um 10 Uhr in Balingen statt.

Um diesen Tag festlich zu feiern und zu gestalten, möchten wir einen Blument Teppich machen – und würden uns über Mithilfe und vor allem Blumen-spenden aus allen drei Gemeinden riesig freuen. Wer etwas beitragen kann oder möchte, darf sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro melden.

Hoffen wir auf schönes Wetter und einen schönen Tag zur Ehre Gottes! (RK)

PATROZINIUM IN FROMMERN

FROMMERN. EINLADUNG ZUM PATROZINIUM DER
ST.-PAULUS-GEMEINDE FROMMERN

Am 29. Juni feiern wir zu Ehren unseres Kirchenpatrons St. Paulus unser Patrozinium. Wir laden herzlich ein zum festlichen Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit um 10:30 Uhr, gefolgt von einer geselligen Bewirtung.

Wer war Paulus? Paulus von Tarsus war einer der bedeutendsten Missionare des Urchristentums. Ursprünglich ein Christenverfolger, erlebte er eine tiefgreifende Bekehrung und wurde zu einem der wichtigsten Verkünder des Evangeliums. Seine Briefe, die einen großen Teil des Neuen Testaments ausmachen, prägen bis heute die christliche Theologie.

Lasst uns gemeinsam diesen besonderen Tag feiern und die Werte unseres Kirchenpatrons in unserer Gemeinde lebendig halten!

Wir freuen uns auf euren Kommen! (BK)

GEMEINDEFEST BALINGEN 2025 ENTFÄLLT

BALINGEN. Am 29. Juni 2025, das Fest des Heiligen Petrus und Paulus, darf die Sankt-Paulus-Gemeinde Frommern ihr 10jähriges Kirchenjubiläum feiern. An diesem Tag ist auch das Gemeindefest in Balingen vorgesehen (immer der Sonntag nach Ende der Pfingstferien).

Wir wollen das Jubiläum in Frommern als Seelsorgeeinheit feiern. Darum entfällt das Gemeindefest Balingen in diesem Jahr. (WB)

AB INS KÜHLE NASS BALINGER PFADIS AUF KANOUTOUR

BALINGEN. An zwei Tagen laden die Balingen Pfadfinder zum Kanufahren auf der Donau ein. Während am Samstag, 12. Juli 2025, die Pfadfinder- und Roverstufe unterwegs sein werden, dürfen sich am 13. Juli, die Wölflinge und Jungpfadfinder auf eine Tour auf dem großen Fluss freuen.

Morgens geht es für alle Beteiligten am Pfadihaus los Richtung Donautal, die Rückkehr ist für den späten Nachmittag angesetzt. Schnelles Anmelden lohnt sich, schließlich sind die Plätze in den Kanus begrenzt. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Pfadfinder aus Frommern, welche die Kanus für die Aktion zur Verfügung stellen! (NL)

WIR SIND ONLINE

NEUE HOMEPAGE SE BALINGEN STARTET

Nach langer Wartezeit geht nun die Homepage der Seelsorgeeinheit Balingen an den Start.

Unter dem Namen „**seelsorgeeinheit-balingen.de**“ kann man alles, was sich in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit ereignet, digital mit- und nachverfolgen. Hatte bisher nur Balingen eine Homepage, ist es nun eine gemeinsame geworden. Viele Köpfe und Herzen waren im Vorfeld beteiligt, um die verschiedenen Bereiche, Aufteilungen und Inhalte zu erstellen. Vielen DANK allen, die auf welche Weise auch immer, am Zustandekommen des Auftritts mitgewirkt haben. Die technische Verantwortung konnten wir auf die Agentur Atelier Türke übertragen, die Technik und Inhalt betreut.

Wie bei allen digitalen Auftritten ist zumindest am Anfang nicht alles perfekt.

Falls die ein oder anderen Fehler oder Lücken festzustellen sind oder Dinge nicht oder noch nicht oder nicht aktuell eingepflegt wurden, bitten wir um Nachsicht und wohlwollende Rückmeldung.

Wichtig ist: Wir sind nun online.

Viel Freude, gute Unterhaltung und Gewinn. (WB)

DIE KIRCHENGEMEINDERÄTE SIND GEWÄHLT

Nicht nur die Kardinäle haben einen neuen Papst gewählt und der Bundestag einen neuen Bundeskanzler, sondern Ihr habt und Sie haben einen neuen Kirchengemeinderat gewählt – in Roßwangen, Frommern, Balingen und in der muttersprachlichen kroatischen Kirchengemeinde.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlich DANKE für die Bereitschaft zur Kandidatur und GLÜCKWUNSCH zur Wahl. Aber auch ein DANKE, dass Sie wählen waren – in einer Zeit, in der es nicht einfach ist, für das Gremium zu kandidieren.

Folgende neu- und wiedergewählte Kirchengemeinderäte und -rätinnen werden in der ersten konstituierenden Sitzung ihr Versprechen ablegen, das wie folgt lautet:

Versprechen Sie, Ihr Amt im Kirchengemeinderat gewissenhaft zu erfüllen und am gemeinsamen Heilsauftrag unserer Kirchengemeinde nach Kräften mitzuwirken? – Ich verspreche es.

Der neue KGR Roßwangen:

Juliane Hübner (stellv. gew. Vors.)

Matthias Kölmel (gew. Vors.)

Doris Lutz

Klara Stingel

Beate Zimmermann

Der neue KGR Balingen:

Stefanie Alisch

Alexander Götz

Dietmar Hauser

Alwin Hummel (stellv. gew. Vors.)

Rita Koch (gew. Vors.)

Alexander Müller

Isabella Müller-Sauter

Jens Noll

Christel Prinzen-Benz

Waldemar Raczek

Dr. Christoph Schaefer

Peter Zettel

KGR Frommern:

Barbara Gerhardt

Loretta Harke

Karin Henker

Claudia Hinzen

Beate Kull

Helmut Lorenz

Angelika Neutzer

Daria Pflumm

Astrid Rebhan-Reeck

Sabine Reich

(die gew. Vorsitzenden standen zum Abgabeschluss noch nicht fest)

Wir wünschen unseren Gremien eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, gute Ideen und Inspirationen, das gute Geleit des Geistes Gottes und Freude und Gelingen bei der Arbeit.

Die Gewählten sind wie ich natürlich dankbar für Eure und Ihre Ideen, Anregungen und auch Verbesserungsvorschläge. (WB)

GLUTENFREIE HOSTIEN

Immer mehr Menschen leben mit einer Weizenunverträglichkeit, oder sogar der Krankheit Zöliakie. Sie können deshalb auch keine Weizen-Hostien empfangen.

Da es auch in Balingen Gemeindemitglieder gibt, die aus diesem Grund nicht zur Kommunion gehen können, haben wir seit einiger Zeit Hostien auf Kartoffelstärke-Basis vorrätig.

Wenn Sie betroffen sind und gerne zur Kommunion gehen möchten, kommen Sie vor dem Gottesdienst in die Sakristei und geben dort Bescheid. Die Hostien werden separat aufbewahrt, damit sie nicht mit den Weizenhostien in Berührung kommen. Sie werden Ihnen von einer Kommunionshelferin/einem Kommunionshelfer gereicht, die/der zuvor nicht in Kontakt mit den anderen Hostien gekommen ist. (GH)

BEGEGNEN. BETEN. WEITERBLÜHEN. 2025.

BALINGEN. Auch im zweiten Jahr nach der Balingener Gartenschau bietet die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Balingen unter dem Motto „Begegnen. Beten. WEITERBLÜHEN.“ wieder ein buntes Programm von Mai bis September. 17 Veranstaltungen haben die Kirchen sich vorgenommen und knüpfen dabei an die Erfolgsformate der Balingener Gartenschau an. Pfarrerin Birgit Wurster und Dekanatsreferent als Verantwortliche freuen sich sehr darüber, dass dies wieder möglich ist.

Vom 23. Juni bis zum 28. Juli findet immer montags im Zwinger Garten, dem ehemaligen Kirchengelände auf der Gartenschau, von 18 – 18:30 Uhr ein Offenes Singen mit verschiedenen Musik- und Chorgruppen statt. Start ist am 23. Juni mit Heidrun Sontheimer von der evangelisch-methodistischen Gemeinde. Theresa Hinz gestaltet den Termin am 21. Juli.

Am Sonntag, 6. Juli, gibt es um 10 Uhr einen Ökumenischen Segnungsgottesdienst für Paare, Familien und Einzelne mit Pfarrer

Wolfgang Braun, Pfarrerin Brigit Wurster und Dekanatsreferent Achim Wicker auf der Bühne beim Jugendhaus. Es singt der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde. Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit den Einzelsegnen für ein besonderes Anliegen oder als Stärkung zu empfangen.

Ein besonderer Gottesdienst der ACK erwartet die Besucher am 7. September um 11 Uhr zum „Tag der Schöpfung“ auf der Jugendhausbühne. Er steht dieses Jahr unter dem Motto „Gott, du hilfst Menschen und Tieren“. Bei den Gottesdiensten sind Sitzgelegenheiten in begrenzter Anzahl vorhanden, gerne kann eine eigene Sitzgelegenheit mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in einer der Kirchen statt.

Am Sonntag, 20. Juli 2025 findet um 17:30 Uhr eine Andacht zum Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende mit Gemeindefereentin Gudrun Hermann im Zwinger Garten statt. Der Ökumenische Balingener Schöpfungspfad auf dem Balingener Heuberg steht allen Interessierten offen. Ein besonderes Highlight ist ab Mitte der Action Bound für Familien mit Kindern. Der Schöpfungspfad ist ca. 300 Meter lang und startet am Ende des Spielplatzes auf dem Balingener Heuberg.

Ein Flyer mit allen Informationen liegt in den Kirchen und bei der Info der Stadt Balingen aus und kann auf der Homepage des Kath. Dekanats Balingen heruntergeladen werden <https://dekanat-balingen.drs.de/> Hier finden Sie auch Informationen zum Schöpfungspfad. (Achim Wicker)



Schöpfungsgottesdienst 2024

Foto: Paul und Tine Bossenmeier (Blick von Jugendhausbühne)



musikalisches Abendgebet im Zwinger Garten 2024

Fotonachweis: Kath. Dekanat, Achim Wicker

AUF GEHT'S INS ZELTLAGER

BALINGEN. Liebe Pfdas, liebe Eltern, liebe Gemeinde, auch dieses Jahr ist es wieder soweit – unser Zeltlager steht vor der Tür!

Pünktlich mit dem Beginn der Sommerferien starten wir direkt am Freitag, 1. August, bis Sonntag, 10. August mit unserem Zeltlager. Dabei schlagen wir in diesem Jahr unsere Zelte auf dem Jugendzeltplatz Adelmühle bei Horgenzell im Landkreis Ravensburg auf. Der Zeltplatz bietet eine kleine Hütte für Notfälle, moderne Sanitärräume und Feuerstellen. Auch ein kleiner Weiher und eine angrenzende Spielwiese sind dort in der näheren Umgebung, außerdem schlängelt sich ein kleiner Bach durchs Lagergelände.

Wir verbringen 10 Tage im Freien, voller Spiel, Spaß, Gemeinschaft, Abenteuer und Pfadipraxis fernab von Hektik, Terminstress und Handys. Unser Motto steht und die Leiterrunde wird im Juni mit den Detailplanungen auf Hochtouren beginnen. Darauf könnt ihr gespannt sein! Lagerfeuerabende, Zeit in euren Stufen, Zeit mit dem ganzen Stamm, abwechslungsreiches Programm, kleine und große Spiele, lange Mittagspausen, Gespräche, Wanderungen und vieles mehr erwarten Euch.

Falls Ihr noch nie dabei wart oder Euch noch unsicher seid, dann meldet Euch bitte unbedingt direkt bei einem Eurer Leiter*innen, den Vorständen, Elternbeiräten oder anderen Pfdas! Das erste Mal 10 Tage weg von zuhause können etwas Neues und Ungewohntes sein, aber vor allem auch etwas unglaublich tolles, spannendes und bereicherndes!!

Wir haben ein großes Leitungsteam mit Gruppenleiter*innen, die auch alle einmal auf ihrem ersten Zeltlager waren und von ihren Leitern durch Heimweh oder ungewohnte Situationen begleitet wurden. Und außerdem noch ganz viele andere Kinder- und Jugendliche, die mit auf dem Zeltplatz sind und einen in die große „Pfadi-Familie“ aufnehmen! Dasselbe gilt, wenn ihr Sorgen oder Ängste bezüglich Ausstattung, der Finanzierung oder gesundheitlichen Problemen habt. Kommen Sie bitte frühzeitig auf uns zu, da finden wir Lösungen, damit alle auf dem Zeltlager dabei sein können.

Die genaue Anmeldung mit Teilnahmegebühren und weiteren Infos bekommt ihr per Post zugesendet. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Leiterrunde



KOMMUNIONWEG
frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

Wir suchen dich!

Werde Teil eines tollen Teams!

Bei der Kommunionvorbereitung "Kommunionweg Kirche Kunterbunt" gibt es mehrere Themenstationen zu besetzen.

Bist du dabei?

Wenn du 4x entweder am Samstag oder am Sonntag Lust hast, dich mit Kindern und Ihren Familien und dem Glauben zu beschäftigen, dann bist du genau der/die Richtige.

Melde dich unter Eva-Maria.Dietz@drs.de



ElternKindkreis

Für Mütter, Väter mit Kinder ab dem 1. Lebensmonat

Jeder ist Willkommen

Termine 2025
15:30 bis 17:00 Uhr

Roßwangen: (Donnerstags)	Frommern: (Dienstags)
22.05.2025	13.05.2025
05.06.2025	27.05.2025
03.07.2025	24.06.2025
17.07.2025	08.07.2025
31.07.2025	22.07.2025

WO: In der Kita
(in der Blumengruppe)
Anmeldung:
Melanie Grathwol
Melanie.Grathwol@wobale

WO: Im katholischen Gemeindehaus
Anmeldung:
Mirjam Müller
BrandtMirjam0@gmail.com



HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE FAMILIEN MIT KINDERN IM ALTER VON 9-12 JAHREN ZUR KIRCHE KUNTERBUNT.

Bei diesem Treffen wird es um das Thema: Freundschaft gehen.

Freunde haben wir viele: aus Schul- und Kindergartenzeiten, in Sport-, Musik- oder Narrenvereinen. Viele von ihnen begleiten uns ein ganzes Leben und sind immer für uns da. Am 30. Juli feiern wir den internationalen Tag der Freundschaft. Der Gedenktag soll an die Bedeutung der Freundschaft zwischen Personen, Ländern und Kulturen erinnern. Auch in der Bibel geht es an verschiedenen Stellen um Freundschaft.

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt.

Bei diesen Treffen darf die ganze Familie teilnehmen. Gerne können die Geschwister mit dabei sein. Es sollte aber mindestens ein Erwachsener das Kind begleiten, dabei ist es egal, ob es die Eltern, Großeltern oder auch Paten sind. Zusammen mit dem Kind werden die Stationen in der Aktivzeit besucht und gemeistert.

Das Treffen findet am Sonntag, 06. Juli 2025 von 13:00 – 16:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in Balingen statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit ihrer Familie dabei wären. Melden Sie sich daher gerne mit dem Anmeldeformular über das Pfarrbüro oder direkt per E-Mail: Eva-Maria.Dietz@drs.de an. Anmeldeschluss ist der 6.6.25.

Wir hoffen, dass wir Sie begeistern können und freuen uns auf einen spannenden Nachmittag. (E-MD)

FIRMWEG 2025

23 Jugendliche aus den Kirchengemeinden Roßwangen und Frommern und 38 aus Balingen haben sich für den Firmweg und die Firmung angemeldet.

Die Begleiterinnen und ich haben bis hierher versucht, mit den Firmlingen und für sie – in der Regel 8.- und 9.klässler – einen altersgemäßen und ansprechenden Weg zur Firmung zu gehen, der Leben und Glauben/Kirche in Beziehung bringt.

Anders gesagt: Unser Firmweg möchte in den jungen Menschen die Beziehung zu Gott als Geheimnis ihres Lebens entdecken, fördern und begleiten als Grundvertrauen in das Leben, in dem die Kraft Gottes, der Heilige Geist, leitet und inspiriert.

Wir waren drum bestrebt, verschiedene Elemente zu verbinden: Gefühl und Aktivität, Tun und Erfahren, Probieren und Erleben in Form von Workshops, Übungen, Spielen und Aktionen. Die Jugendlichen und ihre Familien konnten sich mit dem christlich-kirchlichen Glauben auseinandersetzen und erkennen, was er für ihr Leben bedeuten kann.

Das Motto lautet: „on fire“. Gemeint ist: „für etwas brennen“, „begeistert sein“.

Folgende Einheiten haben uns begleitet:

1. Lebens-Träume: Wir haben kreativ unsere Träume vom Leben gestaltet.
2. Vertrauen: Mit einer Blindenführung und vertiefenden kreativen Arbeiten und Bildbetrachtungen haben wir das Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes in unseren Gaben und Stärken aufeinander bezogen.
3. Orientierung: Wir waren im Kletterpark Waldheim zu Besuch, hatten Spaß, haben Glauben „aktiv“ erlebt und die ein oder andere Übung zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und zu biblischen Sätzen gemacht.
4. Der Besuch im „Missio-Truck“ hat uns die Eine Welt begegnen lassen und mit dem leidvollen Thema moderner Sklaverei konfrontiert.
5. Abschließend führen wir Gespräche zu unserem Leben oder Beichtgespräche, die auf das eingehen, was die Firmlinge bewegt.

Dr. Uwe Scharfenecker firmt die Jugendlichen am 13. Juli um 10 Uhr in Balingen und um 15 Uhr in Frommern. Herzliche Einladung zum Gebet und zum Mitfeiern. Ganz großen DANK sage ich den Begleiterinnen auf dem Firmweg, die mit viel Einfallsreichtum, Zeit und Energie die Jugendlichen auf diesem wichtigen Abschnitt ihres Lebens begleiten. (WB)

FSJ-STELLEN FREI

In unseren Kindergärten Edith Stein, St. Franziskus, sowie im Kindergarten St. Johannes in Roßwangen gibt es noch freie FSJ-Stellen für das kommende Kindergartenjahr. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt im Kindergarten. (Kirchenpflege)

Die

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus Frommern

sucht ab sofort einen

Hausmeister (m/w/d)

Minijob, ca. 6-7 Stunden / Woche

für Hausmeister-Tätigkeiten sowie Gartenpflege und Winterdienst.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Gerstenberger, Tel. 07433/96710-16 gerne zur Verfügung.

Wenn Ihnen handwerkliche Arbeit Freude bereitet, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Katholische Kirchengemeinde St. Paulus

Kirchenpflege – Frau Gerstenberger

Heilig-Geist-Kirchplatz 2

72336 Balingen

Telefon: 07433/96710-16

E-Mail: SE.Balingen@kpf.drs.de

MENSCHEN VON HIER ...

Zwölf Menschen, die im Zollernalbkreis leben, arbeiten oder sich engagieren und etwas zu sagen haben, kommen bei der diesjährigen Auflage von „Menschen von hier“ zu Wort. Das Katholische Dekanat Balingen lädt gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) wieder zu drei besonderen, mitunter sehr persönlichen Abenden ein. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Start ist am Mittwoch, 25. Juni 2025 in Margrethausen in der Kirche St. Margareta mit „Menschen von hier – lesen aus der Bibel“. Gäste sind an diesem Abend der Albstädter Oberbürgermeister Roland Tralmer, Patricia Seibert-Klöck, Diakonie, Doris Burgmann, Kirchengemeinderätin der evangelischen Kirchengemeinde Ebingen und Pfarrer Manu Sebastian.

Eine Woche später am 2. Juli 2025 begrüßen Dekanatsreferent Achim Wicker und Monika Blocker (keb) vier Gäste zu „Menschen von hier – erzählen von ihrem Glauben“ in der Balingener Heilig-Geist-Kirche. Über ihren Glauben reden der Balingener Bürgermeister Ermilio Verrengia, Schuldekanin Am-



Dekan Pater Augusty Kollamkunnel, Dekanatsreferent Achim Wicker und Monika Blocker, keb, freuen sich auf „Menschen von hier“, Foto: Kath. Dekanat Balingen, Angelika Peter

rei Steinfort, die ehemalige Redakteurin Rosalinde Conzelmann und Sarah Schöllhammer, Studentin der ev. Theologie und Württembergs jüngste Mesnerin.

Für musikalische Erlebnisse sorgt Tobias Conzelmann, Singer und Songwriter aus Meßstetten.

Den Abschluss bildet „Menschen von hier – lesen aus ihrem Lieblingsbuch“ am 09. Juli 2025 im historischen Garten des Klosters Binsdorf (oder im historischen Barocksaal je nach Bauzustand des Gartens) mit Landrat Günter-Martin Pauli, gew. Vorsitzenden Regina Günzel, Binsdorf, Dekanatsrätin Rita Koch, Balingen und Manfred Wörner, Arbeitskreis Kloster Binsdorf. Musikalisch bereichert wird der Abend von Dekanatskirchenmusikerin Theresa Hinz. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal des Klosters statt.

Dekanatsreferent Achim Wicker, der die Idee für das Veranstaltungsformat hatte, ist es wichtig, dass ganz unterschiedliche „Menschen von hier“ bei allen drei Abenden zu Wort kommen: manche kennt man aus der Zeitung, andere nicht, manche haben eine besondere berufliche Stellung, andere sind ehrenamtlich engagiert und alle haben etwas zu erzählen. „Die Mischung“ so hofft der Dekanatsreferent „stimmt auch in diesem Jahr wieder“. (Achim Wicker)

OUTDOOR SPIELPLATZ

Der Garten des Kinderhauses bietet uns viel Bewegungsfreiraum. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam das Freigelände nutzen und uns mit verschiedenen Spielen bewegen.

Eingeladen sind Kinder von 2-7 Jahren.

Das Angebot ist auf 15 Kinder begrenzt.

Eine Begleitperson sollte dabei sein.

Termin: Donnerstag, 03.07.2025, 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: Garten des Kinderhauses St. Franziskus,
Heilig-Geist-Kirchplatz 3

Beitrag: kostenlos

Anmeldung: bis 25.06.2025, Info@Kafamba.de
(Plätze erfolgen nach Eingang der Anmeldung)

Leitung: Vanessa Mattes, Kindheitspädagogin
Eva-Maria Dietz, Erzieherin

ANGEBOTE DER KATH. ERWACHSENENBILDUNG ZOLLERNALB

GESCHICHTEN AUS DER STADT BALINGEN – "GASTRONOMIE IM WANDEL DER ZEIT"

Stadtführung - Tafeln und Tavernen in Balingen

Leitung: Gabriele Seifert, Apothekerin

Termin: Sonntag, 01.06.2025, 14:00 - 15:30 Uhr

Treffpunkt: Brunnen auf dem Balingener Marktplatz

Beitrag: nach eigenem Ermessen

Anmeldung: ohne Anmeldung

Hinweis: bei Fragen: 0176/23536477

MEDITATION DES TANZES – SACRED DANCE

„Ich tanze ein Lied der Stille...“ Kurs

Tänze im Kreis zu klassischer, traditioneller und moderner Musik nach Choreographien von Bernhard Wosien, Friedel-Kloke-Eibl und Saskia Kloke.

Leitung: Andreas Kurz, Dozent für Meditation des Tanzes

Termine: ab Mittwoch, 25.06., 6 x, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein,
Hirschbergstr. 112

Beitrag: 49,00 €



FRAUENFLUG

Montag, 02.06.2025, 19:00 - CA. 21:15 Uhr SEIFEN - HAUTPFLEGEN, UMWELTFREUNDLICH UND NACHHALTIG

Vortrag und Workshop

Brauchen wir Duschgels mit Mikroplastik und Shampoos aufwendig in Plastik verpackt? Pfllegt Seife unsere Haut? In einem informativen Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über Seife und ihre Vorteile.

Im anschließenden Workshop werden Seifenbälle/Savonnettes hergestellt, die sich wunderbar als hochwertige Hygiene- und Pflegeprodukte einsetzen lassen.

Alle Rohstoffe sind in Bio-Qualität.

Leitung: Martina Bitzer, Kräuterpädagogin, Imkerin,
Aromaexpertin

Ort: Balingen, kath. Gemeindehaus, Hl-Geist-Kirchplatz 4

Beitrag: 17,00 € Workshopgebühr; zzgl. 5,50 Materialkosten
(Material bitte direkt bei der Kursleiterin zahlen)

Anmeldung: bis 26.05.2025

Montag, 21.07.2025, 18:30 - CA. 21:00 Uhr DER ZAUBER DER SOMMERSONNWENDKRÄUTER

Kräuterwanderung mit Imbiss

Im Juni und Juli schenkt uns die Natur zahlreiche Wildkräuter und Heilpflanzen. Wir befinden uns im Jahreskreis im Bereich der Sommersonnwende. Diese Zeit war bei unseren Vorfahren geprägt von großen Festen und Bräuchen. Die Heilkräuter sind zu dieser Zeit am heilkräftigsten, da sie die volle Kraft der zunehmenden Sonne in sich aufnehmen konnten.

Auf einem schönen Spaziergang unterhalb des Plettenbergs werden wir gemeinsam die wichtigsten Sonnenkräuter entdecken, etwas über deren Heilkraft und Anwendung, aber auch Spannendes über die Bräuche unserer Vorfahren in dieser besonderen Zeit erfahren. Mit ein paar Kostproben aus der Wildkräuterküche und einem Räucheritual schließen wir den Abend gemeinsam ab.

Hinweis: Bitte auf wettergerechte Kleidung und Schuhe achten.

Leitung: Michaela Koch, Phytopraktikerin

Ort: Ratshausen, alter Sportplatz

Beitrag: 17,00 € incl. kleinem Imbiss

Anmeldung: bis 14.07.2025

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN WURDEN ERFOLGREICH ABSOLVIERT

Präventionsschulungen im kirchlichen Ehrenamt haben einen wichtigen Sinn und Zweck. Sie dienen dazu, Ehrenamtliche für Themen wie Kindeswohl, Schutz vor Missbrauch von und Gewalt an Schutzbefehlten zu sensibilisieren. Durch solche Schulungen lernen die Teilnehmenden, wie sie gefährliche Situationen erkennen und vermeiden können und wie sie im Falle von Verdachtsmomenten richtig handeln. Hierbei helfen Ihnen die Ansprechpersonen bei Unsicherheit oder Verdacht (siehe

he Tabelle). An sie können Sie sich vertrauensvoll wenden, wenn Sie ein komisches Bauchgefühl haben oder Beobachtungen mit jemandem teilen möchten.

Darüber hinaus schulen diese Fortbildungen die Kompetenz der Verantwortlichen und fördern somit ein sicheres Umfeld innerhalb der Gemeinde, was besonders wichtig ist, um das Vertrauen der Gemeindemitglieder zu stärken. Die besuchten Präventionsveranstaltungen tragen auch dazu bei, rechtliche Vorgaben

zu erfüllen und die Verantwortung der Kirche im Schutz von vulnerablen Gruppen zu unterstreichen. In unserer Seelsorgeeinheit haben inzwischen zwei A1- und zwei A2-Schulungen stattgefunden. Eine weitere A2-Fortbildung ist am 28. Oktober geplant. A1-Fortbildungen werden nach Bedarf angeboten. So sind wir zuversichtlich, dass alle Ehrenämter noch in diesem Jahr ihre erforderlichen Schulungen besuchen können. (BK-Präventionsbeauftragte)

Informationen und Ansprechpersonen bei Unsicherheit oder Verdacht

Verantwortlicher Kirchengemeinde:

Pfarrer Wolfgang Braun
Telefon: 07433 9671020

Präventionsbeauftragte*r:

Frau Beate Kull
Telefon: 07433 37681

Spezialisierte Fachberatungsstelle vor Ort **FEUERVOGEL**

Telefon: 07433 277 000
E-Mail: info@feuervogel-zollernalbkreis.de

Ökumenische Psychologische Beratungsstelle

Telefon: 07431 13418-0
E-Mail: kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Jugendämter

Jugendamt Albstadt

Telefon: 07431 800 012 60
E-Mail: sozialerdienst.albstadt@zollernalbkreis.de

Jugendamt Balingen

Telefon: 07433 921 419
E-Mail: sozialerdienst@zollernalbkreis.de

Kinderschutz-Team des Bischöflichen Jugendamts / BDKJ

Telefon: 07153 3001 234
Mobil 0151 53 78 14 14 (in den Ferien)
E-Mail: kinderschutz@bdkj.info

Kommission sexueller Missbrauch (Unabhängige Ansprechpersonen)

Elke Börnard

Telefon: 0170 7881935
E-Mail: elke.boernard@ksm.drs.de

Theresa Ehrenfried

Telefon: 0151 52502750
E-Mail: Theresa.Ehrenfried@ksm.drs.de

Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz

Telefon: 07472 169-385
E-Mail: praevention@drs.de
<https://praevention-missbrauch.drs.de>

Katholisches Dekanat Balingen

Jenny Dörner, Jugendreferentin

Telefon: 07461 96 59 80 40
E-Mail: JDoerner@bdkj-bja.drs.de

Achim Wicker, Präventionsbeauftragter

Telefon: 07433 90110-10
E-Mail: awicker@bo.drs.de

Pater Augusty, Dekan

Telefon: 07433 21236
E-Mail: AugustyOPraem.Kollamkunel@drs.de

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch



0800 22 55 530

Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfeportal-missbrauch.de

„EINES WESENS MIT DEM VATER“ – EIN DOGMA UND UNSER ALLTAGSGLAUBE – 1700 JAHRE KONZIL VON NIZÄA

„Ist auf der Erde alles gut?“; „Steht Gott auf unserer Seite?“; „Fühlen sich Christen erlöst?“ Solche Frage gibt es oft. Sie sind alltäglich. Und oft existenziell. Sie entstehen, wenn man belastet ist, wenn man das sinnlose Leid in der Welt sieht oder sich gott-verlassen fühlt. Wir glauben: Ja, Gott macht alles gut; Er steht auf unserer Seite: Er hat sogar die Welt erlöst. Er hat nämlich Jesus gesandt, seinen Sohn.

Aber mal ehrlich: Mit Jesus ist doch nicht alles besser geworden. Auch Christen fühlen sich oft genug gott-verlassen. Wir kommen uns auch nicht erlöst vor.

Das waren schon immer Themen der Christen. Dazu kommen weitere Fragen: Warum kam Jesus überhaupt? Muss Gott einen Menschen „schicken“, der sein Sohn ist, damit es für uns Heil gibt und um uns zu „er-lösen“?

Das führt uns zu Fragen, die sich das Konzil von Nizäa 325 n. Chr. gestellt hat:

Wer ist Jesus eigentlich - für uns? Wie verhält er sich zu Gott? Wie stehen beide zueinander? So entstand auf dem Konzil ein interessanter und nicht einfacher Glaubenssatz:

„Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus...,

gezeugt nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater.“

Was ist damit gemeint? Kurz gesagt: Jesus und Gott-Vater sind gleich. Identisch. Eins. Sie unterscheiden sich nicht. Alles, was in Gott steckt, steckt auch in Jesus. Gott, der Vater, geht in Jesus auf. Er verschwindet sozusagen in ihm. In unserer Sprache sagen wir manch-

mal: Zwischen die beiden passt kein einziges Blatt.

So etwas über einen Menschen zu behaupten, war zur Zeit Jesu völlig unvorstellbar und provokativ, ja gotteslästerlich. Die Juden haben gesagt: Entweder ist Gott all-mächtig „im Himmel“ oder er ist kein Gott. Er kann doch nicht in einem Menschen „verschwinden“ und sich „auf-geben“. Ähnlich denken z.B. auch die Muslime.

Viele bewegen solche Fragen heute überhaupt nicht.

Für die „einfachen“ Gläubigen in der Zeit des Konzils von Nizäa war das ein wichtiges Thema.

Ich finde dieses Bekenntnis hilfreich für unseren Glauben heute.

Wir dürfen getrost und gelassen glauben: Jesus war und blieb ein „richtiger“ Mensch. Gott sei Dank und hoffentlich.

Wir bleiben ja auch immer Menschen. Das klingt einfach. Dazu gehört aber unsere Endlichkeit, das Schicksal, die Wunden und das Unerlöste, der Tod natürlich auch. Wir brauchen das nicht für schlimm finden. Wir können es Gott sei Dank als Mensch von Gott her annehmen und als das Normalste der Welt akzeptieren.

Wir dürfen aber auch glauben: In allem, was wir menschlich erfahren oder machen und in dem, was sich Tag für Tag ereignet, liegt Gutes, Göttliches, da ist Gott von der Partie. Jesus, der total Mensch war, war auch total Gott. Gott geht auch in die Niederungen unseres Alltags hinein. Gott taucht in unserer Freude und Hoffnung und in unseren Zweifeln und Leiden ab. Gott und

Mensch kommen sogar in uns zusammen, begegnen sich, ringen miteinander, inspirieren und begleiten uns. Der erhabene, geheimnisvolle Gott wird mit uns eins und macht uns sich ihm gleich.

Zu unserm Leben gehört das Menschliche und das Göttliche.

Das bewahrt vor Extremen: Wir müssen als Menschen nicht alles wissen oder schaffen. Wir müssen nicht Gott spielen. Nicht Menschen erlösen die Welt, sondern Gott. Wir dürfen Menschen bleiben, die viel können, das Leben genießen, an Grenzen kommen und viele Fehler machen. Gott hat uns nicht vergessen. Er bleibt.

Wir brauchen aber auch nicht alles auf Gott abschieben und von ihm alles erwarten.

Wenn Gott in uns wohnt, will er auch mit uns für die Welt wirken, er hat uns Verantwortung übertragen. Das Göttliche geht durch uns Menschen hindurch.

Der Glaubenssatz von Nizäa kann uns zu einem Umgang inspirieren, den Nächsten so betrachten, dass Gott mit ihm eine persönliche Geschichte schreibt und mit ihr oder ihm etwas Persönliches vorhat und das von Anfang an in seiner menschlichen Schwachheit und Endlichkeit. Das lässt sich an Jesus auch lernen. (WB)

"AUS DEN AUGEN, AUS DEM SINN? - DIE WEGE DEINER ALTKLEIDER"

Jedes Jahr werden in Deutschland rund eine Million Tonnen Alttextilien in Altkleidersammlungen gegeben. Rund 90 Kleidungsstücke haben wir im Schnitt im Schrank. Vieles davon wird kaum oder nie getragen, sondern nach einiger Zeit einfach wieder aussortiert. Über den Weg der Textilien, die nicht mehr getragen werden, herrscht große Unsicherheit. Eine Mehrheit der Bevölkerung möchte mit aussortierten Klamotten gemeinnützige Zwecke und Organisationen unterstützen. Deshalb genießt die gemeinnützige Altkleidersammlung einen sehr guten Ruf. Die vom Dachverband FairWertung entwickelte Ausstellung zeigt die

Probleme, Hintergründe und Zusammenhänge des Altkleidermarktes auf und stellt auch einen Bezug zur Fast-Fashion-Mode her.

DIE AUSSTELLUNG „FAIR-WERTUNG“ DER KAMPAGNE „AUS DEN AUGEN, AUS DEM SINN“ ist vom 29. Juni bis 20. Juli 2025 in der evangelischen Stadtkirche Balingen zu sehen.

Themen sind:
„Dein Textilkonsum“
„Alttextilsammlung in Deutschland“
„Wege Deiner Gebrauchtkleidung“
„Nachhaltiger Textilkonsum“

In einem ökumenischen Gottesdienst zur Thematik am Sonntag, 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr mit Dekan Michael Schneider wird die Ausstellung eröffnet.

Parallel zur Ausstellung finden verschiedene Aktionen statt, die aktuell veröffentlicht werden.

Initiatoren: Faire Gemeinde evangelische Stadtkirchengemeinde Balingen, Faire Gemeinde Heilig Geist, Faire Gemeinde auf dem Weg, St.Paulus, Frommern (GH)



KLEIDUNG DIE WERTSCHÄTZUNG ENTGEGENBRINGEN, DIE SIE VERDIENT.
So arbeitet die Aktion Hoffnung:

Wie wir sammeln

Der Aktion Hoffnung können gut erhaltene Kleidung und Schuhe in über 1.300 Containern, bei Straßensammlungen oder in den Second-Hand-Boutiquen gespendet werden.

Was passiert mit der Kleidung?

Die Textilien werden nach den Kriterien des Dachverbands FairWertung in einem Betrieb auf der Schwäbischen Alb sortiert und weiterverwendet. Darüber hinaus verkauft die Aktion Hoffnung gebrauchte Kleidung in ihren Boutiquen und versendet regelmäßig Hilfsgütertransporte in Krisenregionen.

Warum bei der Aktion Hoffnung spenden?

Mit den Erlösen aus dem Verkauf der über 5.000 Tonnen gebrauchter Kleidung unterstützt sie nachhaltige Sozialprojekte weltweit sowie Bildungsvorhaben hier im Land.

KLEIDER SPENDEN, ENTWICKLUNG STÄRKEN.
Solche Projekte unterstützt die Aktion Hoffnung:

KLEIDERSAMMLUNG IN GEORGIEN

Um Bedürftige vor Ort mit Kleiderspenden aus dem eigenen Land ausstatten zu können, etablierte die Caritas Georgien mit Hilfe der Aktion Hoffnung eine eigene Kleidersammlung- und sortierung.

ARMUTSBEKÄMPFUNG DURCH VERBESSERUNG DER LANDWIRTSCHAFT

Durch Seminare, Gerätschaften oder Mikrokredite an Gemeinschaften von Kleinbauern oder Handwerkern wird Landflucht aus einer Armutsregion in Argentinien verhindert.

NÄHKOMPETENZ VERMITTELN

In der Nähstube Ulm lernen geflüchtete Frauen den Umgang mit der Nähmaschine. Das hilft in ihrem Alltag und legt evtl. die Basis für eine berufliche Existenz.

SECONTIQUE – STILVOLL EINKAUFEN. MIT SINN!

Secontique Albstadt

In der Sonnenstraße 33 in Albstadt-Ebingen werden hochwertige Second-Hand-Mode sowie Upcycling-Produkte aus der angegliederten Nähwerkstatt angeboten. (@ secontique)

ROBERT FRANCIS PREVOST: PAPST LEO XIV

Nach nur vier Wahlgängen wurde Robert Francis Prevost zum Papst gewählt. Er nennt sich Papst Leo XIV. Er war kein „heißer Kandidat“ für die Papstwahl.

Er ist der erste Augustiner auf dem Stuhl Petri und wie Franziskus der zweite Papst aus Amerika, aber aus dem Norden, der USA.

Der neue Bischof von Rom wurde am 14. September 1955 in Chicago, Illinois, in eine internationale Familie hineingeboren: der Vater, Louis Marius Prevost, französischer und italienischer Abstammung, die Mutter, Mildred Martínez, hingen spanischer Abstammung. Er hat zwei Brüder, Louis Martín und John. Joseph Prevost lernte zunächst in Pennsylvania, wo er 1977 sein Examen in Mathematik und Philosophie ablegte. Dann begann er sein Noviziat in der Ordensgemeinschaft der Augustiner (OSA) in St. Louis in der Provinz „Mutter vom Guten Rat“ in Chicago. Am 2. September 1978 legte er seine erste Profess ab, 1981 folgte die ewige Profess.

Anschließend wurde er in Chicago ausgebildet und schloss sein Theologiestudium ab. Im Alter von 27 Jahren wurde er von seinen Vorgesetzten nach Rom geschickt, um an der Päpstlichen Universität St. Thomas von Aquin (Angelicum) Kirchenrecht zu studieren. In Rom wurde er 1982 im Augustinerkolleg von Santa Monica zum Priester geweiht. 1987 wurde er Doktor der Theologie und zum Direktor für Berufungen und zum Missionsdirektor einer Augustinerprovinz in den USA ernannt. Ein Jahr später begab er sich wieder nach Peru, in die Mission in Trujillo. Dort wirkte er als Leiter eines gemeinsamen Ausbildungsprojekts

für Augustiner-Aspiranten. Er war elf Jahre lang u.a. Prior der Gemeinschaft, Ausbildungsleiter, Lehrer und Professor für Kirchenrecht und Moral. Gleichzeitig war er mit der pastoralen Betreuung der Pfarrei „Unsere Liebe Frau, Mutter der Kirche“, später St. Rita in einem armen Randbezirk der Stadt. 1999 wurde er Provinzialoberer, dann Generalprior seines Ordens, 2007 darin bestätigt.



Bild: Jessica Krämer / dbk In: Pfarrbriefservice.de

Im Oktober 2013 kehrte er in seine Augustinerprovinz in Chicago zurück - als Ausbildungsleiter im Augustinerkloster, Erster Rat und Provinzvikar; diese Ämter hatte er inne, bis ihn Papst Franziskus 2014 zum Apostolischen Administrator der peruanischen Diözese Chiclayo ernannte, kurz darauf wurde er zum Bischof geweiht und wählte das bischöfliche Motto „In Illo uno unum“ – sinngemäß, dass „wir Christen zwar viele sind, aber in dem einen Christus eins sind“. 2015 wurde er zum Bischof von Chiclayo ernannt, 2018 Vizepräsident der peruanischen Bischofskonferenz und mit weiteren Aufgaben betraut.

Am 13. Juli 2019 wurde er von Franziskus in den Kreis der Mitglieder der Kongregation für den Klerus aufgenommen und im darauffolgen-

den Jahr zum Mitglied der Kongregation für die Bischöfe (21. November) berufen. Am 15. April 2020 ernannte ihn der Papst auch zum Apostolischen Administrator der peruanischen Diözese Callao.

Am 30. Januar 2023 holte ihn Franziskus nach Rom, als Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe und Präsidenten der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika. Damit war Prevosts Aufstieg zum Erzbischof verbunden. Im Konsistorium vom 30. September desselben Jahres erhob der argentinische Papst ihn schließlich zum Kardinal im Rang eines Kardinaldiakons. Als Leiter des Dikasteriums nahm er an den letzten Apostolischen Reisen von Papst Franziskus sowie an der ersten und zweiten Vollversammlung der Weltsynode zur Synodalität von 2023 bis 2024 im Vatikan teil. 2023 hat ihn der Papst zum Mitglied in verschiedene Dikasterien berufen: Evangelisierung (Sektion für die Neuevangelisierung und die neuen Teilkirchen); Glaubenslehre; orientalischen Kirche; für den Klerus; Institute des geweihten Lebens und Gesellschaften des Apostolischen Lebens; für Kultur und Bildung usw. Am 6. Februar 2025 schließlich erhob der argentinische Papst Prevost zum Kardinalbischof des suburbikarischen (also vor den Toren Roms gelegenen) Bistums Albano. Während des letzten Krankenhausaufenthalts von Franziskus im „Gemelli“-Krankenhaus leitete Prevost am 3. März auf dem Petersplatz den Rosenkranz für die Gesundheit des Schwerkranken.

Menschen in der ganzen Welt haben Erwartungen an den Papst. Sie sind verschieden, zum Teil widersprüch-

lich. Das ist normal.
Wenn ich von meinen ersten Eindrücken und Informationen ausgehe, denke ich: Leo XIV. hat vielseitige und weltweit Erfahrungen gesammelt, ob in den USA, Peru oder im Vatikan. Er hat verschiedene Leitungsaufgaben wahrgenommen: als Pfarrer, im Orden, als Bischof. Er hat sich auf mehreren Feldern Wissen angeeignet und ist gesprächsbereit, kann wohl gut zuhören, abwägen, unterscheiden und entscheiden. Er hat einen synodalen Stil gepflegt, d.h. mit anderen gemeinsam und gleichberechtigt das Glaubensleben gestaltet und Entscheidungen getroffen. Die Frage nach Frieden, sozialer Gerechtigkeit und das Schicksal armer Menschen bewegt ihn. Man sagt ihm ein ausgleichendes Naturell nach, ein interessantes, waches und seelsorgerliches Gespür für seine Mitmenschen. Sein erstes Auftreten hat ihn als Mensch mit Gefühl gezeigt. Es scheinen gute Voraussetzungen für sein Papstamt zu sein. Er kann und möchte Pontifex sein – auf Deutsch Brückenbauer – in der Kirche und zur Welt hin. Ich glaube: Was der Papst tut, wird mir mal gefallen, mal nicht. Es wird mich ermutigen oder auch mal herausfordern oder gar ärgern. Das macht nichts. Es ist sogar gut. Andere werden das auch erleben. Auch Papst Leo hat Stärken und Schwächen, bildet Schwerpunkte und stellt Dinge hintenan. Ich finde wichtig, dass wir den Papst in den Zusammenhang von Glaube, Kirche, Jesus, bringen und uns von der Bibel inspirieren lassen: „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ (1 Thess 5,21)
Jedes Papst-Pontifikat hat Kirche und Welt auf eigene und wichtige Weise geprägt. Auch das von Leo XIV. wird das tun. Beten wir für unseren Papst. (WB)

KIRCHENMUSIK

MUSIK IM GOTTESDIENST

PFINGSTEN 08.06.25, 10:30 UHR

BALINGEN. Den Festgottesdienst zum Pfingstfest am 08.06.2025 um 10:30 Uhr begleitet Dekanatskirchenmusikerin Theresa Anna Hinz mit feurigen Klängen der Orgel.

Zur Aufführung kommen Auszüge aus dem Orgelzyklus „Die sieben Gaben des Heiligen Geistes“ von Gregor Simon (*1969) und der Schlusssatz aus der Orgelsonate in d von Alexandre Guilmant.

FIRMUNG 13.07.25, 10:00 UHR

BALINGEN. Dieses Jahr dürfen wir wieder Firmung feiern!

Um den Gottesdienst für die Firmlinge besonders zu gestalten, spielt eine Band rhythmische und moderne Lieder rund um das Thema Heiliger Geist, Nachfolge und Sendung.

SONNTAG, 20.07.25, 10:30 UHR

BALINGEN. Zum Abschluss des Chorjahres gestaltet der Heilig-Geist-Chor die Eucharistiefeier mit modernen Liedern und Chorälen und stimmt uns auf die Ferienzeit ein. (TH)

OFFENES SINGEN IM ZWINGERGARTEN

BALINGEN. Im Rahmen der Reihe „Begegnen, Beten, Weiterblühen“ gestaltet Kirchenmusikerin Theresa Anna Hinz das offene Singen im Zwingergarten am 21.07.25 um 18:00 Uhr unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und mehr“. Kommen Sie vorbei und singen Sie mit! (TH)

KIRCHENCHOR BEGEISTERT AM OSTERSONNTAG

BALINGEN. Am Ostersonntag erlebten die Besucher der katholischen Kirche Balingen ein unvergessliches musikalisches Highlight: Der Kirchenchor Balingen präsentierte gemeinsam mit dem Orchester Arcademia Sinfonica Balingen die berühmte Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart sowie das mitreißende Halleluja von Georg Friedrich Händel. Unterstützt wurden sie von vier talentierten Solisten (Michaela Ortlieb, Anna-Maria Habersberger, Raoul Bumiller, Sigfried Laukner), die das Konzert mit ihrer beeindruckenden Stimme bereicherten.

Die Gemeinde zeigte sich begeistert von der kraftvollen Darbietung und der harmonischen Zusammenarbeit zwischen Chor, Orchester und Solisten. Besonders die emotionalen Stellen der Krönungsmesse und das dynamische Halleluja sorgten für Gänsehautmomente.

Der Kirchenchor Balingen möchte an dieser Stelle auch alle musikbegeisterten Menschen einladen, sich dem Chor anzuschließen. „Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger, die unsere Gemeinschaft bereichern möchten“, so Chorleiterin Theresa Hinz. Interessierte sind herzlich eingeladen, bei den nächsten Proben vorbeizuschauen. Die Proben finden immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im katholischen Gemeindehaus Balingen statt. (Birgit Maute und Anna Kohnle)

GRUPPEN

ALTENKREIS SPÄTLESE



EINE FROHE SOMMERFAHRT ZU RITTER SPORT

machen wir am **Dienstag, 17. Juni 2025** nach Waldenbuch.

Wir besuchen die bunte Schokowelt und können dort einkaufen und Kaffee trinken.

Abfahrt: 12.45 Uhr bei Omnibus Maas, danach Stettberg, Bahnhof, Friedhof.

Anmeldung: rechtzeitig im Pfarrbüro, Tel. 07433 967100.

Frohe Grüße vom Team

Am **Dienstag, 15. Juli 2025** um 14.00 Uhr sind wir eingeladen zu einem

ÖKUMENISCHEN NACHMITTAG

im evangelischen Gemeindehaus Stadtmitte, Hermann-Berg-Str. 12. Frau Dr. Helber, Balingen, spricht und erzählt über

„Die Sage vom Hirschgulden“.

Anschließend feiern wir Begegnung – ganz herzliche Einladung!

Eure Kirchengemeinden

(bitte meldet euch rechtzeitig dazu an)

FRAUENOASE

BALINGER SCHÖPFUNGSPFAD

Wir laden euch ein, den Schöpfungspfad auf dem Heuberg gemeinsam zu gehen.

Im Schöpfungslied der Bibel wird erzählt, wie Gott die Welt erschaffen hat. Kurze Impulse dazu gab es an den Stationen des Schöpfungspfad des bei der Balingener Gartenschau.

Seit Sommer 2024 kann dieser Weg mit 8 Stationen und einer Länge von ca. 800 Metern auf dem Heuberg begangen werden.

Mit unterschiedlichen Impulsen (Gedanken, Lieder, Bilder ...) wollen wir mit Euch die einzelnen Stationen erleben.

Wir treffen uns am **Freitag, 27. Juni um 17:00 Uhr** am Heuberg-Parkplatz.

Bei gutem Wetter möchten wir danach beim Spielplatz/Grillstelle noch miteinander vespern und den Abend ausklingen lassen.

Hierfür kann jede gerne eine Kleinigkeit zum Vesperbuffet beitragen. Ebenso bitte Getränke, Teller und Besteck selbst mitbringen.

Herzliche Einladung

Gudrun Herrmann und Magdalena Hummel



PFADFINDER BALINGEN



GRUPPENSTUNDENTERMINE

BALINGEN. Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden normalerweise in unserem Pfadi-Haus (Edith-Stein-Zentrum, Hirschbergstraße 112/2) statt.

Wichtel:

Donnerstag, 17:30 – 19 Uhr

Wölflinge:

Dienstag, 18 – 19:30 Uhr

Jungpfadfinder (jung):

Dienstag, 19:30 – 21 Uhr

Jungpfadfinder (Alt):

Montag, 18:30 – 20 Uhr

Pfadfinder:

Mittwoch, 19 – 20:30 Uhr

Rover:

Freitag, 20 – 21:30 Uhr

KONTAKT:

Wenn ihr Interesse an den Pfadfindern habt oder einfach mal vorbeischaun wollt, könnt ihr euch gerne unter info@dpsg-balingen.de bei uns melden oder uns direkt ansprechen:

Stammesvorsitzender:

David Ott Tel. 0176 8353514,
david.ott@dpsg-balingen.de

Stammesvorsitzende:

Miriam Max

Tel. 01573 3650013,
miriam.max@dpsg-balingen.de

Kurat: Jona Damm

DPSG Balingen Heilig Geist,
Hirschberstraße 112/2, Balingen
info@dpsg-balingen.de

WAS GIBT ES SCHÖNERES ALS EIN LAGERREGAL?

Juhuu, wir haben ein neues Lagerregal! Aber warum macht uns das so viel Freude?

Um das besser zu verstehen, möchte ich eine kleine Analogie bemühen. Ein Pfadfinderstamm ist wie ein Baum. Zuerst ist da nur ein kleiner Setzling, doch mit der Zeit wächst dieser Setzling, seine Äste breiten sich aus, und er wird stärker. Auch unser Pfadfinderstamm in Balingen wächst seit seiner Gründung stetig und bekommt immer mehr Mitglieder. Ein Baum braucht aber auch einen stabilen Stamm, der ihn trägt. Bei uns sind das die engagierten Leiterinnen und Leiter, die das Fundament des Stammes bilden. Doch selbst der stärkste Baum ist nichts ohne seine Rinde. Sie schützt ihn vor Wind, Regen und allen schädlichen Einflüssen. In unserem Stamm ist diese Rinde unser Zeltmaterial. Dieses benötigt gleich wie eine gesunde Rinde ausreichende Pflege. Nur, wenn unsere Zelte und Planen gut geschützt sind, bleiben sie langfristig in gutem Zustand.

Leider passiert es oft, dass teures Material in feuchten Kellern oder chaotischen Garagen in Mitleidenschaft gezogen wird. Deshalb haben wir in Balingen von Anfang an ein ordentliches Lagersystem mit Euroboxen aufgebaut. So bleibt unser Material bis zur nächsten Verwendung trocken und gut gepflegt. Doch je größer unser Pfadfinderstamm wird, desto mehr Lagerplatz benötigen wir auch. Aus diesem Grund haben sich einige

Leiter in der letzten Woche zusammengesetzt und überlegt, wie wir unser Lagersystem sinnvoll erweitern können. Schnell entstand die Idee eines neuen, maßgeschneiderten Lagerregals. Mit einer Länge von fast vier Meter bietet es Platz für mehr als 45 Euroboxen. Ziel des Projekts war aber nicht nur mehr Stauraum zu schaffen, sondern auch das Erlernen und Verbessern von handwerklichen Fähigkeiten. Nach nur einer Woche Arbeit mit vielen neuen Erfahrungen ist unser Regal nun einsatzbereit und bietet ordentlich Platz für Zeltgestänge, Zeltwände, Abspannseile, Liederbücher, Fackeln, Fahnen, Werkzeug und sogar unsere Feuerschale mit Grillrost hat darin ihren festen Platz. Es ist passgenau unter der Dachschräge eingebaut und nutzt den vorhandenen Raum optimal aus. Damit ist unser Material wieder gut aufgehoben und bereit für die nächsten Abenteuer. (Marc Herrmann)



*Das neue Regal erstrahlt in frischem Glanz, bevor es mit allerhand Zeltmaterial befüllt wird.
Foto: Marc Herrmann*

PFADFINDER DPSG FROMMERN

Mit Truppstunden, Stammesaktionen, Sommer- & Pfingstlager, Hüttenwochenenden, Kanutouren und vielem mehr bieten wir Programm für Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter.

In unseren wöchentlichen Truppstunden stehen Spaß und die Gemeinschaft an erster Stelle. Alles kann, nichts muss – und jeder kann mitmachen!

Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust an den Pfadfindern haben. Bei Interesse dürft Ihr Euch gerne bei uns melden oder einfach zu den Truppstundenzeiten bei uns im katholischen Gemeindehaus in Frommern vorbeikommen.

TRUPPSTUNDEN

Biber (Jahrgang 2016-2017)

Dienstag 18:00-19:00 Uhr
Mika Preuß, Lisa Del Basso,
Samuel Schulz

Wölflinge (Jahrgang 2014-2016)

Mittwoch 17:30-19:00 Uhr
Alexandra Eisoldt, Paul Hanke,
Tabea Staiger

Jungpfadfinder (Jahrgang 2011-

2013): Freitag 18:00-19:30 Uhr
Selina Conzelmann, Sophia Lotzmann, Tobin Krause

Pfadfinder (Jahrgang 2008-2010)

Freitag 18:00-19:30 Uhr
Philipp Schneider, Laura Leiß

Leiterrunde (ab 16 Jahre)

Dienstag 19:15 Uhr (14-tägig)

Stammesvorstand

Tabea Staiger: 0151 51693869

Laura Leiß: 0162 7060957

stammesvorstand@dpsg-frommern.de

Weitere Infos und Bilder

Internet: www.dpsg-frommern.de

Facebook: DPSG Frommern

Instagram: @dpsgfrommern

RÜCKBLICK

Maibaumfest

Auch in diesem Jahr durften wir in Frommern das Maibaumfest ausrichten. Mit Speisen und kühlen Getränken bewirteten wir die zahlreichen Gäste, die sich das Maibaumstellen angeschaut haben und anschließend in den Mai feierten.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und bei allen Helfenden - egal in welcher Funktion.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Musikverein Balingen für das Ausleihen von verschiedenen Materialien, bei der Generalagentur Gnosz für das Sponsoring und bei unserem Ortsvorsteher Stephan Reuß für alle Absprachen und das Vertrauen in uns.

Übernachtung der Wölflinge

Unsere Bären verbrachten das Wochenende vom 09.-11. Mai mit ihren drei Leitenden auf der Hütte in Bodelshausen. Los ging es mit einem gemeinsamen Abendessen am Freitagabend. Nach dem Frühstück am Samstag wurde ein Geländespiel – Capture the flag – gespielt. Zum Mittag wurde gegrillt und anschließend das gute Wetter bei einem Spielplatz-Besuch ausgenutzt. Abends durften die 10 Kinder einen Film schauen. Als die Hütte am Sonntag sauber gemacht wurde, war das Wochenende auch schon wieder vorbei.

Kinder- und Familienfest Frommern

Am 17. Mai fand das 2. Kinder- und Familienfest in Frommern statt, das von allen ortsansässigen Vereinen durchgeführt wurde. In einer Jurte mit Feuer konnten sich die interessierten Gäste über die Pfadfinder allgemein und unseren Stamm informieren. Außerdem gab es Zucker-

watte und Popcorn. Der Erlös des gesamten Festes kam der Nachbarschaftshilfe in Frommern zugute.

50 Jahre DPSG Frommern

Unsere große Jubiläumsfeier fand am 24. Mai statt. Los ging es mit einem Gottesdienst und anschließend dem traditionellen Weißwurstfrühstück. Beim Fest am Mittag konnten sich die Gäste Bilder und einen Film der letzten 50 Jahre des Stammes anschauen. Neben der Tombola und der Hüpfburg waren natürlich die aufgebauten Zelte auf dem Kirchhof und der Wiese ein großes Highlight. Besonders die Reden unseres Bürgermeisters Herrn Verrengia, Herrn Meinhold, der Altpfadfindergilde, des Bezirksvorstands und unserer Stammesvorsitzenden haben gezeigt, wie bedeutend die Jugendarbeit in unserem Stamm ist. Wir bedanken uns bei allen, die das Fest unvergesslich gemacht haben – aber auch bei allen, die es überhaupt erst möglich gemacht haben, dass es unseren Stamm schon so lange gibt!

AUSBLICK

Die Pfadis machen sich auch dieses Jahr vom 6.-14. Juni wieder zum Pfingstlager auf in die Partnerstadt Royan. Neben dem Zelten auf dem Platz der französischen Pfadfinder sind verschiedene Ausflüge (Atlantikküste, Bordeaux,...) und Programmpunkte (Musikalischer Abend, Pelote Basque,...) geplant. Auch die Städtepartnerschaft kommt beim gemeinsamen Abschlussessen mit den französischen Freunden nicht zu kurz. Wir freuen uns auf gutes Wetter und eine tolle Reise!

KINDERGÄRTEN

KINDERGARTEN EDITH STEIN

WALD- UND WIESENTAG IM KINDERGARTEN EDITH STEIN

Nach den kalten Wintertagen sind wir wieder in unsere Wald- und Wiesen-Saison gestartet. Immer dienstags findet einmal die Woche ein Wald- und Wiesentag statt.

In altershomogenen Gruppen erkunden wir unsere Umgebung. Wir sind auf Wiesen, im Wald oder auf dem Bauernhof in der Umgebung unterwegs. Oder auch in der Stadt, bei Spielplätzen und bei dem Gartenschaugelände.

Auf der Strecke in die Stadt führt uns unser Weg über die B27. Dort halten wir oft an und winken den vorbeifahrenden Autos und Lkw's. Wir freuen uns sehr, wenn die Fahrer uns zuwinken und hupen.

Vielleicht hat uns der ein oder andere schon einmal gesehen.



KINDERGARTEN ST. JOHANNES

Unsere Kirche – Kirchenprojekt der Füchse und Bären „Was üben wir heute?“, war die Frage eines Kindes, als wir gemeinsam unsere Roßwanger Kirche besucht haben. Meistens tun wir das nämlich, wenn wir uns auf einen gemeinsamen Gottesdienst vorbereiten oder ein großes Fest dort stattfindet. Aber viel zu selten haben die Kinder dann die Möglichkeit, sich mal intensiv umzuschauen oder auch eigene Fragen zu stellen.



Daraus entstand in unserem Team die Idee, über mehrere Wochen hinweg ein Kirchenprojekt mit den 5 bis 6-jährigen durchzuführen. Zum ersten Termin waren aber alle 3 bis 6-jährigen mit dabei. Viele Fragen konnten direkt gestellt werden: Was ist eine Kirche und was macht man dort eigentlich? Wieso gibt es hier eigentlich überall Bilder? Und wie verhält man sich eigentlich richtig in einer Kirche? Vieles wussten einige Kinder bereits, anderes nahmen sie voller Interesse und Begeisterung auf. Im Anschluss folgte eine kleine Entdeckungstour durch den Altarraum. Die Bänke wurden abgelaufen und der beste Sitzplatz auserkoren und am Taufbecken wurde das Weihwasser genaustens inspiziert. Voller Interesse beäugten die Kleinen und Großen die vielen Kunstwerke und Details. Für die folgenden Wochen wollen wir uns noch näher mit der Sakristei beschäftigen und uns die Orgel genauer anschauen. Dazu haben wir uns auch Expertenbesuch von unserer Mesnerin Christa Merz und unserem Organisten Mario Segalotto eingeladen. Die Kinder sind schon voller Erwartung und freuen sich schon sehr!

KINDERHAUS ST. FRANZISKUS

In diesem Jahr wollen wir den Müttern und Vätern zum Mutter- und Vatertag in Form einer Handmassage etwas Gutes tun. Wir möchten auch Ihnen die Gelegenheit geben, sich selbst oder einer nahestehenden Person einen Augenblick der Ruhe zu schenken.

Eine wohltuende Handmassage

Gib mir deine Hand,
nun wird etwas passieren,
ich werde dich zur Freude,
so richtig toll massieren.
Ich streichle dich und wärme dich,
schenke dir Sonnenschein.
Ich krabble rauf und wieder runter,
so wie ein Käferlein.
Jetzt knete ich die Finger durch,
mal zart und auch mal fest,
dann pick ich wie ein Vögelein
Körner aus dem Nest.
Ich schüttele deine Hand,
streif alle Sorgen weg,
weil Fröhlichkeit und Lachen
in deine Hand ich leg.
Zaubercreme kommt zum Schluss,
damit crem ich dich ein.
Wirst sehen, das tut wahrlich gut
und duftet herrlich fein.



Bild: sweetlouise / Pixabay.com - Lizenz, In: Pfarrbriefservice.de

Anleitung

Passend zum Text die Hand massieren, streicheln, wie ein Käfer den Arm hinauf und wieder zur Hand hinunter krabbeln, wie ein Vogel zart in die Handinnenfläche picken, die Hand leicht schütteln, symbolisch die Sorgen wegstreifen und dann Fröhlichkeit auf die Handfläche blasen.

Zum Schluss die Hände mit einer gut duftenden Handcreme eincremen.

Quelle: <https://login.gemeindeserver.net/media/kindergarten-neuhofen/1588835538-kindergartenpost-handmassage-pdf.pdf>

FAMILIEN

Kirche

Herzliche Einladung zur

Familienkirche

in der Heilig Geist Kirche Balingen

Sonntag 29.06.2025,
10:30 Uhr

Es freut sich auf Euch
das Team der Familienkirche

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist

WAS FEIERN WIR AN PFINGSTEN?

Neben Weihnachten und Ostern gibt es ein drittes großes Fest: Pfingsten!

„Das Wort Pfingsten kommt von dem griechischen Wort "pentekoste" und heißt "der 50. Tag". Die Bibel erzählt dazu folgende Geschichte: 50 Tage nach Ostern, also nach dem Tod und der Auferstehung Jesu, hatten sich seine Freunde in Jerusalem getroffen. In der Stadt gab es ein großes Fest. Doch die Freunde trauten sich nicht auf die Straße. Sie hatten Angst vor den Soldaten, die Jesus gefangen und getötet hatten. Die Freunde Jesu beteten zusammen. Auf einmal sahen sie ein feuriges Licht. In der Bibel steht: Der Heilige Geist, eine göttliche Kraft, sei zu ihnen gekommen - und zwar in Form von Feuerzungen. Nachdem das feurige Licht verschwunden war, konnten die Freunde plötzlich in allen möglichen Sprachen sprechen. Voller Mut gingen sie auf die Straße, um allen Menschen von Jesus und seinen Taten zu erzählen.“ (Quelle: ZDF Logo) Genauer könnt ihr es in der Apostelgeschichte 2, 1-47 nachlesen.

Seit diesem Pfingstwunder erzählten sich immer mehr Menschen von Jesus. Deswegen bezeichnet man Pfingsten auch als Geburtstag der christlichen Kirche, also der Gemeinschaft der Christen. Denn die Aufgabe der christlichen Kirche ist es, an Jesus zu erinnern. Und weil es so ein wichtiges Fest für die Christen ist, wird es gleich an zwei Tagen gefeiert. An Pfingsten entstand also die erste christliche Gemeinde, daher feiert man an Pfingsten auch den Ge-

Bibel-Kuchen als Geburtstagskuchen der Kirche

1.

Backofen auf 180° C
vorheizen

Gugelhupfform
(Durchmesser ca.16 cm)
mit Deuteronomium 32,14
ausreiben.

2.

Alle Zutaten außer Backpulver
und
1 Könige 5, 2, miteinander
verrühren, zum Schluss die
beiden fehlenden Zutaten
kurz unterrühren.

3.

Backzeit: 30-40 Minuten
(Stäbchenprobe machen)

Guten Appetit!

Kuchen auskühlen lassen und
mit Puderzucker bestreuen!

Guten Appetit!



Foto: E-MD

Zutaten in der Bibel suchen

und hier eintragen.

125g + etwas für die Form	Deuteronomium 32, 14
2x	Jeremia 17, 11
200g	Matthäus 3, 4
300g	1 Könige 5, 2
50 ml	1 Korinter 3, 2
80 g	Numeri 17, 23 (gemahlen)
1 Prise	Leuitikus 2, 13
2 TL	Jeremia 6, 20
1 Päckchen	Backpulver

Etwas Puderzucker zum bestreuen

burtstag der Kirche. Und was gehört zu jedem Geburtstag dazu? Natürlich ein Kuchen. Nehmt die Bibel zur Hand und sucht die richtigen Zutaten. Wenn Ihr es geschafft habt, dann könnt Ihr mit Euren Eltern

oder alleine einen leckeren Kuchen backen.

Ich wünsche viel Erfolg beim Suchen und Backen.

Eva-Maria Dietz, Familienreferentin

FREUD UND LEID

BALINGEN

GESTORBEN SIND:

Carmen Luippold
Walter Killisperger
Monika-Lisa Boß
Therese Jaschek
Maximilian Nufer
Walburga Renz
Johann Giel
Etelka Gerber

GEDENKEN AN

UNSERE VERSTORBENEN

08.06. Anna Maria Hagenmayer
Angelika Kiener-Bühler
Andrea Scheuring
Günther Seeger
22.06. Heinz John u. Ewald Funk
Fam. Seeger u. Fam. Weckerle, Ottmar Seeger
25.06. Angelika Kiener-Bühler
28.06. Fam. Galik u. Fam. Mayke
Helmut Beng
Eltern Ohmayer u. Beng
Alois Mitterer
02.07. Heinz John u. Ewald Funk
06.07. Angelika Kiener-Bühler
20.07. Heinz John u. Ewald Funk
26.07. Fam. Galik u. Fam. Mayke

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG:

01.06. Gisela Mange (70)
02.06. Franz Hauser (85)
03.06. Andreas Leib (70)
04.06. Christl Stingel (70)
05.06. Ruth Osswald (75)
07.06. Hilde Alber (75)
08.06. Johanna Stehle (90)
09.06. Gerhard Walburg (95)
09.06. Heinz Hils (85)
09.06. Adolf Schick (70)
10.06. Dr. Wolfgang Swoboda (75)

10.06. Anika Snobl (70)
12.06. Helga Oberle (80)
15.06. Erika Urban (70)
15.06. Heinz Krieg (85)
17.06. Josef Sitaru (75)
17.06. Toni Bonaus (70)
23.06. Karl-Heinz Janig (85)
27.06. Johannes Welte (75)
01.07. Melitta Schmitt (80)
03.07. Luitgard Bogenschütz (75)
05.07. Melitta Enkel (85)
06.07. Sieglinde Schweizer (85)
07.07. Monika Klenk (70)
08.07. Joachim Wörner (75)
08.07. Hermine Eberhart (90)
10.07. Stjepan Katanovic (80)
14.07. Elinda Lang (85)
15.07. Barbara Rohmann (85)
18.07. Thymo Stegmann (75)
19.07. Magdalena Krauser (80)
20.07. Irmgard Scheurer (80)
20.07. Stjepan Petris (75)
22.07. Maria Walburg (85)
22.07. Renate Goeke (70)
28.07. Sieglinde Seemann (70)
30.07. Margareta Brandecker (75)

FROMMMERN

GESTORBEN SIND

Mato Coskovic
Tatjana Heringer
Rudolf Pogorzelski
Günther Rebholz
Andrea Scheuring
Mile Starcevic

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG:

IN DÜRRWANGEN

01.06. Paula Fritschi (90)
05.06. Anna Pauly (85)
13.06. Gertrud Jetter (70)

IN ENDINGEN

03.06. Theresia Weiß (85)
12.06. Blanka Schanz (85)
12.06. Margit Stolzenburg (75)
15.06. Friedericke Laupp (75)
29.06. Leonie Ramme (75)
03.07. Sabrina Czmok (80)
06.07. Erika Baur (85)

IN FROMMERN

04.06. Rosario La Luppa (75)
05.06. Johannes Henle (90)
06.06. Eleonore Luippold (75)
10.06. Mirjana Herceg (75)
14.06. Adam Armbruster (75)
27.06. Wilhelm Reichert (75)
09.07. Ursula Seeger (75)
12.07. Liselotte Zimmermann (90)
24.07. Maria Rollinger (96)

IN STREICHEN

24.06. Gustav Undesser (85)

IN WEILSTETTEN

04.06. Ulrich Renner (70)
05.06. Mara Covic (70)
07.06. Waldemar Schneider (75)
20.07. Gudrun Jenter (70)
31.07. Mara Petricevic (75)

IN ZILLHAUSEN

15.07. Helge Herget (80)

ROSSWANGEN

GESTORBEN IST:

Josef Uttenweiler

WIR GRATULIEREN

ZUM GEBURTSTAG:

10.07. Bernhard Effinger (70)

GOTTESDIENSTE

BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,
E-mail: wolfgang.braun@drs.de

SAMSTAG, 31.05.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 01.06., 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Evangelium: Joh 17,20-26

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Frommern	10.30	ökum. Gottesdienst
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DIENSTAG, 03.06.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 04.06.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 05.06.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 06.06.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SONNTAG, 08.06., PFINGSTEN

Evangelium: Joh 20,19-23 Renovabiskollekte

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

MONTAG, 09.06., PFINGSTMONTAG

Roßwangen	10.30	Seelsorgeeinheitsgottesdienst
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DIENSTAG, 10.06.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 11.06.

Balingen	keine	Eucharistiefeier
	10.00	Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 12.06.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 13.06.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 14.06.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 15.06., DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Evangelium: Joh 16,12-15

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier mit Taufe
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 18.06.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch-

DONNERSTAG, 19.06., FRONLEICHNAM

Balingen	10.00	Eucharistiefeier mit kleiner Prozession und Beteiligung der kroatischen Gemeinde
----------	-------	--

FREITAG, 20.06.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 21.06.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 22.06., 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 9,18-24

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heiliger Geist
Der die finstre Nacht zerreißt
Strahle, Licht, in dieser Welt

Komm, der alle Armen liebt
Komm, der gute Gaben gibt
Komm, der jedes Herz erhellt

Höchster Tröster in der Zeit
Gast, der Herz und Sinn erfreut
Köstlich Labsal in der Not

In der Unrast schenkst du Ruh
Hauchst in Hitze Kühlung zu
Spendest Trost in Leid und Tod

Komm, o du glücklich Licht
Fülle Herz und Angesicht
Dring bis auf der Seele Grund

Ohne dein lebendig Wehn
Kann im Menschen nichts bestehn
Kann nichts heil sein noch gesund

Was befleckt ist, wasche rein
Dürrem gieße Leben ein
Heile du, wo Krankheit quält

Wärme du, was kalt und hart
Löse, was in sich erstarrt
Lenke, was den Weg verfehlt

Gib dem Volk, das dir vertraut
Das auf deine Hilfe baut
Deine Gaben zum Geleit

Lass es in der Zeit bestehn
Deines Heils Vollendung sehn
Und der Freuden Ewigkeit

Amen. Halleluja

(Originaltext: Veni sancte spiritus - Text: Stephan Langton
um 1200)

MITTWOCH, 25.06.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

DONNERSTAG, 26.06.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 27.06.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 28.06.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

SONNTAG, 29.06., PETRUS UND PAULUS

Evangelium: Mt 16,13-19 Peterspfennigkollekte		
Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier mit Taufe
Frommern	10.30	Eucharistiefeier zum Patrozini- um für die Seelsorgeeinheit
Balingen	10.30	Familienkirche
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus (ev.)
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 02.07.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

DONNERSTAG, 03.07.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 04.07.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

SAMSTAG, 05.07.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 06.07., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 10,1-12.17-20

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier (Pater)
Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.00	Ökumenischer Segnungsgot- tesdienst für Paare, Familien und Einzelne auf der Bühne am Jugendhaus unter Mitwirkung des Kinderchors der evang. Gesamtkirchengemeinde
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

MITTWOCH, 09.07.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

DONNERSTAG, 10.07.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 11.07.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 12.07.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
----------	-------	---

SONNTAG, 13.07., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 10,25-37

Balingen	10.00	Firmung
----------	-------	---------

Balingen	10.00	ökum. Gottesdienst im Freien auf Schmiden
----------	-------	---

Balingen	keine	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	--------------	--------------------------------

Frommern	14.00	Firmung
----------	-------	---------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

MITTWOCH, 16.07.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

DONNERSTAG, 17.07.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 18.07.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 19.07.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 20.07., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 10,38-42

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	17.30	Andacht zum Drogen-Gedenktag im Zwingergarten
----------	-------	---

DIENSTAG, 22.07.

Balingen	15.00	Gottesdienst im Haus am Stettberg
----------	-------	-----------------------------------

Balingen	16.00	Gottesdienst in der Seniorenresidenz an der Eyach
----------	-------	---

MITTWOCH, 23.07.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

Engstlatt	16.00	Gottesdienst im Gerhard-Rehm-Haus
-----------	-------	-----------------------------------

DONNERSTAG, 24.07.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 25.07.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SAMSTAG, 26.07.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

SONNTAG, 27.07., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 11,1-13

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Frommern	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus (kath. - UE)
----------	-------	--

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

MITTWOCH, 30.07.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	------------------------------------

DONNERSTAG, 31.07.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

FREITAG, 01.08.

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------

Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

SONNTAG, 03.08., 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Lk 12,13-21

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
-----------	------	-------------------------------

Balingen	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Lokay)
----------	-------	-------------------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
01.06.	14:00	Marktplatz Balingen	keb: Stadtführung "Gastronomie im Wandel der Zeit"	14
02.06.	19:00	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug "Seifen"	14
06.-14.06.		Frommern / Royan	Pfingstlager der Pfadfinder	22
07.06.	10 - 17	Pfadihaus Balingen	Pfadifest	8
17.06.	12:45	Balingen	Spätlese: Fahrt nach Waldenbuch	20
19.06.	10:00	Hl.-Geist-Kirche Balingen	Fronleichnamsgottesdienst mit kl. Prozession	8
25.06.	20:00	Kirche Margrethausen	"Menschen von hier – lesen aus der Bibel"	13
27.06.	17:00	Heuberg Balingen	Frauenoase: Balingen Schöpfungspfad	20
29.06.	10:30	St-Paulus-Kirche Frommern	Patrozinium mit Beisammensein	8
29.06. - 20.07.		ev. Stadtkirche Balingen	Ausstellung Fair-Wertung von Altkleidern	17
02.07.	20:00	Hl.-Geist-Kirche Balingen	"Menschen von hier – erzählen von ihrem Glauben"	13
03.07.	14:00	Kinderhaus St. Franziskus	kafamba: Outdoorspielplatz	14
06.07.	10:00	Bühne beim Jugendhaus	ökum. Segnungsgottesdienst	10
06.07.	13:00	Gemeindehaus Balingen	Kirche Kunterbunt "Freundschaft"	12
09.07.	20:00	Kloster Binsdorf	"Menschen von hier – lesen aus ihrem Lieblingsbuch"	13
12./13.07.		Pfadihaus Balingen	Kanutour der Pfadfinder	8
13.07.	10:00	Hl.-Geist-Kirche Balingen	Firmung	28
13.07.	14:00	St-Paulus-Kirche Frommern	Firmung	28
15.07.	14:00	evang. Gemeindehaus BL	Spätlese: ökumenischer Nachmittag	20
20.07.	17:30	Zwingergarten Balingen	Gedenkgottesdienst für verstorbene Drogengebrauchende	10
21.07.	18:00	Zwingergarten Balingen	Offenes Singen mit Theresa Hinz	19
21.07.	18:30	Ratshausen	Frauenflug: Kräuterwanderung	14
01. - 10.08.			Zeltlager der Pfadfinder Balingen	11



▲ Agapefeier in Frommern



▲ Die Balingener Pfadfinder bei der Stadtputzede



▲ Osterfrühstück in Frommern



▲ Ostersonntag in Balingen mit der Krönungsmesse
Kirchenchor und Orchester sorgten für Gänsehautmomente



IMPRESSUM

Herausgeber

Katholische Seelsorgeeinheit Balingen
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus,
Frommern und St. Johannes, Roßwangen
Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen

Verantwortlich: Pfr. Wolfgang Braun

Lektorat: Claudia Burkowski

Satz: Claudia Burkowski

Fotos: Wenn kein Urheberrecht nachweis genannt ist, stammt das Foto vom Verfasser des Textes.

JAHRESABONNEMENT

DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“

10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Auflage: 690 Stück

Druck: Druck + Grafik Glückler, Hechingen

VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB	Pfarrer Wolfgang Braun
GH	Gemeindereferentin Gudrun Herrmann
UE	Pastoralreferentin Ulrike Erath
E-MD	Familienreferentin Eva-Maria Dietz
RK	Rita Koch, KGR Balingen
BK	Beate Kull, Frommern
BZ	Beate Zimmermann, Roßwangen
JH	Juliane Hübner, Roßwangen
NL	Nick Leukhardt
CB	Claudia Burkowski
TH	Theresa Hinz

Kinderhaus St. Franziskus
Kindergärten Edith Stein und Roßwangen



▲ Die Frauengruppe kochte mit Birgit Metzger (Teilnehmerin ▲ und 2. Platz bei der Sendung ZDF Küchenschlacht) u. a. selbstgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat



▲ Schulklassen, Firmlinge und weitere Interessierte besuchten den Missio-Truck auf dem Marktplatz und in Frommern